Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **65 (1947)**

Heft 132

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 132 Bern, Dienstag 10. Juni 1947 — 65. Jahrgang — 65me année — Berne, mardi 10 juin 1947 **No 132**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 88.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 88.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique" ou à „La Vita economica": 9 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertpapiere. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 120288—120321.
Verba AG., Aktiengesellschaft mit Sitz in Arosa.
Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Autotransportgewerbe. Demande tendant à ce que force obligatoire générale soit donnée au nouveau contrat collectif de travail dans l'industrie suisse des transports au moyen de véhicules automobiles. Domanda di conferimento del carattere obbligatorio generale al nuovo contratto collettivo di lavoro negli autotrasporti in Svizzera.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB betreffend teilweise Aufhebung der Verordnung über vorübergehende Milderungen der Zwangsvollstreckung. ACF abrogeant partiellement l'ordonnance sur l'atténuation temporaire du régime de l'exécution forcée.
BRB betreffend die Aufhebung des BRB über die vorzeitige Kündigung von Pachtverträgen zur Erfüllung der Anbaupflicht wirtschaftlicher Unternehmungen. ACF abrogeant celui qui autorise la résiliation anticipée de baux à ferme conclus en vue de l'accomplissement de l'obligation d'extension des cultures imposée aux entreprises.
Wiedereröffnung der Gepäckzollämter in Interlaken, St. Moritz und Zermatt. Réouverture des bureaux de douane pour l'expédition des bagages à Interlaken, St-Moritz et Zermatt.
Verfügungen der Eidgenössischen Preiskontrollstelle — Prescriptions de l'Office fédéral du contrôle des prix:
N° 805 A/47: Höchstpreise für Rohrzubehörteile zu Isolierrohren — Prix maximums des accessoires pour tubes isolants.
Brasilien: Devisenverkehr. Brésil: Trafic des paiements.
Separatabzug: Griechenland (Abkommen über den Waren- und Zahlungsverkehr). Tirage à part: Grèce (Accord concernant les échanges commerciaux et le transfert des paiements).

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertpapiere - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Besitzer der 2¾%-Obligation Nr. 37618 der Thurgauischen Kantonalbank, vom 1. Oktober 1945, Fr. 5000, wird hiemit aufgefordert, innert der Frist von 6 Monaten diesen Titel der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt. (W 253²)

Kreuzlingen, den 6. Juni 1947.

Gerichtspräsidium Kreuzlingen: Dr. E. Böckli.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 14. Januar 1947 wurde der Aufruf folgender vermissten Urkunden bewilligt:

1. der Obligation Nr. 188308 der 4%-Obligationen der Stadt Zürich im Nominalwert von Fr. 1000, Emission 1930, mit Coupons vom 30. November 1945 und folgende;
2. der Obligation Nr. 251780 der 4%-Obligationen der Stadt Zürich im Nominalwert von Fr. 1000, Emission 1933, mit Coupons vom 1. März 1946 und folgende;
3. der Obligation Nr. 292865 der 4%-Obligationen der Stadt Zürich im Nominalwert von Fr. 1000, Emission 1934, mit Coupons vom 1. März 1946 und folgende;
4. der Obligation Nr. 84903 der 3½%-Obligationen der Stadt Zürich im Nominalwert von Fr. 1000, Emission 1944, mit Coupons vom 1. März 1946 und folgende.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (W 88²)

Zürich, den 4. Februar 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ausserordentliche Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Le détenteur des 4 actions nominatives de 500 fr. chacune, de la Société immobilière de Solange A, société anonyme ayant son siège à Lausanne, soit: N° 1 au nom de Paul Rosset; N° 19 au nom de Charles Dubois; N° 55 au nom de Théophile Siegenthaler, tous trois à Lausanne; N° 64 au nom de Louis Guenzi, est sommé de me les produire jusqu'au 31 octobre 1947 faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 167²)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat mit Entscheid vom 7. Juni 1947 den Inhaberschuldbrief von Fr. 1500, vom 16. Februar 1927, im zweiten Rang mit Nachrückungsrecht eingetragen im Grundbuch der Stadt Basel auf Sektion IX B, Parzelle 215, Wohnhaus Freiburgstrasse 9, Schuldner: Gottlieb Müller-(Bernhard), nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt. (W 258)

Basel, den 9. Juni 1947. **Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.**

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 285, 286 und 288 vom 5., 6. und 9. Dezember 1946 und im Luzerner Kantonsblatt Nr. 49 vom 7. Dezember 1946 aufgerufenen Wertpapiere:

1. Obligation Nr. 8 von nom. Fr. 1000;
2. Obligation Nr. 67 von nom. Fr. 500,

vom Obligationenanleihen der Gemeinde Schüpfheim vom 1. Oktober 1916, lautend auf den Namen des Johann Lustenberger, Vormühle, Schüpfheim, werden, weil sie innerhalb der anberaumten Frist von niemanden vorgewiesen worden sind, totgerufen und damit kraftlos erklärt. (W 257)

Entlebuch, den 10. Juni 1947.

Der Amtsgerichtspräsident von Entlebuch:
Dr. W. Unternährer.

Die Lebensversicherungspolice Nr. 508731 zu Fr. 5000, vom 9. November 1938, der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Basel, lautend auf Otto Annaheim, in Sissach (Basel-Land), jetzt in Lostorf, auf das Leben dessen Sohnes Erich Annaheim, geboren 22. Januar 1930, ist kraftlos erklärt. (W 259)

Olten, den 9. Juni 1947.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen:
Dr. Alph. Wyss.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

4. Juni 1947. Technische Apparate usw.
Inhag A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 17. Mai 1947 eine Aktiengesellschaft, welche die Herstellung, den Handel und Vertrieb, Import und Export von Neuheiten, insbesondere von technischen Apparaten und Reklameartikeln jeder Art sowie von Reklame-, Werbe- und Spielfilmen zum Zwecke hat. Die Gesellschaft kann sich an fremden Unternehmen beteiligen. Sie kann auch Immobilien erwerben und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Carl Albert Loewenstein, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien, überträgt an die Gesellschaft für die Dauer von 10 Jahren, vom 15. Mai 1947 an gerechnet, das unbeschränkt übertragbare Fabrikations- und Vertriebsrecht für alle Staaten der Welt, ausgenommen USA., England und Russland, des patentierten Landkartenapparates «Karten-Wunder». Der Wert dieser Sacheinlage wird auf Fr. 20 000 geschätzt. Der Preis, den die Gesellschaft für diese Sacheinlage zu entrichten hat, wird auf Fr. 20 000 festgesetzt. Er wird dadurch getilgt, dass Carl Albert Loewenstein 20 voll liberierte Gesellschaftsaktien zuerkannt werden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an: Ernst Bader, von und in Zürich, Präsident; Walter Schneider, von Zürich, in Kilchberg, und Carl Albert Loewenstein, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Bahnhofplatz 3 in Zürich 1 (eigenes Lokal).

4. Juni 1947.
H. Kracht's Erben, Hotel Baur au Lac, Weinhandlung, Traiteurgeschäft, «A la Bonne Ménagère» und Garage «Central», in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 124 vom 29. Mai 1946, Seite 1630). Die Gesellschafterin Witwe Elisabeth Kracht, geb. Wagner, hat infolge Wiederverehelichung den Familiennamen Imobersteg erhalten. Sie ist nun Bürgerin von Zweisimmen (Bern) und wohnt in Zürich 5. Sie führt nun nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivunterschrift. Zwischen ihr und ihrem Ehemann Ernst Imobersteg, welcher gemäss Art. 167, ZGB. die Zustimmung erteilt hat, besteht Gütertrennung. Die Gesellschafterin Heidi Roulet, geb. Kracht, nun wohnhaft in Stallikon, führt nun ebenfalls Kollektivunterschrift. Die Gesellschafter Elisabeth Imobersteg, geb. Wagner, Heidi Roulet, geb. Kracht und Charles Kracht, dieser nun wohnhaft in Zürich 1, sowie die Prokuristen zeichnen unter sich zu zweien.

4. Juni 1947.
Wasserversorgungsgenossenschaft Laupen, in Laupen, Gemeinde Wald (SHAB. Nr. 100 vom 29. April 1944, Seite 978). August Leemann ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Josef Schraner, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident, und neu wurde als Vizepräsident in den Vorstand gewählt August Leemann jun., von Russikon, in Laupen, Gemeinde Wald (Zürich). Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder dem Kassier.

4. Juni 1947. Manufakturwaren.
Hans Hirzel-Baur, in Niederglatt (SHAB. Nr. 84 vom 11. April 1940, Seite 669); Vertrieb von Manufakturwaren. Der Eintrag betreffend Gütertrennung wird infolge Ehescheidung gelöscht. Der Firmainhaber führt infolge Wiederverehelichung den Namen Johann Jakob Hirzel-Hochuli. Die Firma wird abgeändert in **Hans Hirzel-Hochuli.** Einzelprokura ist erteilt an Maria Hirzel, geb. Hochuli, von Maur, in Niederglatt. Geschäftslokal: bei der Station.

4. Juni 1947. Maschinen für die Textilindustrie.
Sam. Vollenweider, in Horgen (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1946, Seite 82), Spezialmaschinen für die Textilindustrie usw. Die Prokura von Peter Hofer ist erloschen.

4. Juni 1947.
H. A. Bosch, Reklame-Verlag, in Zollikon. Inhaber dieser Firma ist Hans Alfred Bosch-Dinten, von Mammern, in Küsnacht, mit seiner Ehefrau Theresia Eleonora Marie, geb. Dinten, in Gütertrennung lebend. Reklameverlag. Seestrasse 100.
4. Juni 1947. Buchdruckerei.
J. Herbst, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Johann Herbst, von Zürich, in Zürich 8. Betrieb einer Buchdruckerei. Forchstrasse 135.
4. Juni 1947. Damentaschen.
Albert Keller, in Schlieren. Inhaber dieser Firma ist Albert Keller, von Zürich, in Schlieren. Damentaschenfabrikation. Schulstrasse 36.
4. Juni 1947. Theater.
Richard & Dr. Hans Müller, in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Richard Müller, von Zürich, in Zürich 1, und Dr. Hans Müller, von Zürich, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. April 1947 ihren Anfang genommen hat. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Betrieb des Scala-Theaters. Sihlstrasse 34.
4. Juni 1947. Waren aller Art.
Emil H. Keller, in Zürich (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1945, Seite 3050). Waren aller Art. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.
4. Juni 1947. Achselpolster.
Adolf Horn & Co., in Zürich 8, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1947, Seite 218), Achselpolsterfabrikation. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma wird, nachdem die Liquidation durchgeführt worden ist, gelöscht.
4. Juni 1947.
Einkaufs-Genossenschaft des Früchte- und Gemüse-Detaillisten-Verbandes von Zürich und Umgebung, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 123 vom 30. Mai 1947, Seite 1449). Nachdem der Einspruch der Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich zurückgezogen worden ist, wird die Genossenschaft gelöscht.
4. Juni 1947.
Baugenossenschaft Feuerthalen, in Feuerthalen (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1944, Seite 182). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. Februar 1947 wurde die Genossenschaft aufgelöst. Die Firma wird, nachdem ihre Liquidation durchgeführt worden ist, gelöscht.
4. Juni 1947.
Stalder, Museum-Drogerie, bisher in Luzern (SHAB. Nr. 277 vom 24. November 1944, Seite 2599). Die Firma hat den Sitz nach Zürich verlegt. Inhaber der Firma ist Hermann Stalder, von Weggis, nun in Zürich 11. Drogerie. Die Firma wird abgeändert in **Stalder, Bürgli-Drogerie.** Geschäftslokal: Seebacherstrasse 67.
4. Juni 1947. Maschinen.
Uto-Service Aktiengesellschaft, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 120 vom 26. Mai 1934. Seite 1407). Die Generalversammlung vom 12. Mai 1947 hat neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten genehmigt. Die Firma lautet **Suito-A.-G. Zürich.** Zweck der Gesellschaft sind Ankauf, Verkauf, Import und Export von Maschinen jeder Art, Tätigung von Handels- und Finanzgeschäften und Beteiligung an gleichartigen oder verwandten Unternehmungen. Die Gesellschaft kann Immobilien erwerben und veräussern. Die bestehenden 10 Namenaktien zu Fr. 500 sind in 5 Inhaberaktien zu Fr. 1000 umgewandelt worden. Das Grundkapital von Fr. 5000 wurde sodann durch Ausgabe von 45 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 50 000 erhöht. Es ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Emil Guggenbühl ist nicht mehr Verwaltungsrat; seine Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat besteht nun aus Emil Hauser-Schwarzenbach, von und in Wädenswil, Präsident, und Eduard Wüthrich, von Thunstetten, in Herrliberg, Delegierter. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Mythenquai 353 in Zürich 2.
5. Juni 1947. Buchführung usw.
Maximilian von Muralt, Index-Organisations-Büro, in Oberrieden (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1945, Seite 1786), Bureau für Buchführung usw. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.
5. Juni 1947. Technische Artikel, Uhren.
von Muralt & Co., INDEX-Bureau, in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Maximilian von Muralt, von Zürich, in Zürich 2, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Franziskus Leonhard von Muralt, von und in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 5000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1946 ihren Anfang genommen hat. Import und Export technischer Artikel, Handel en gros mit Uhren. Löwenstrasse 42.
5. Juni 1947.
Radio-Genossenschaft in Zürich (R.G.Z.), in Zürich 6 (SHAB. Nr. 285 vom 5. Dezember 1945, Seite 3018). Die Genossenschaftsversammlung vom 24. April 1937 hat neue Statuten genehmigt und diese Statuten am 26. April 1947 abgeändert und dem neuen Recht angepasst. Zweck der Genossenschaft sind Einrichtung, Ausbau, Unterhalt und technischer Betrieb eines Studios zur Verbreitung des Radio-Rundspruchs unter Benutzung der Rundspruchsender der Eidgenössischen Telegraphen- und Telephonverwaltung. Die Bekanntmachungen erfolgen in der «Schweizer Radiozeitung» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 bis 17 Mitgliedern.
5. Juni 1947.
Krankenkasse bei Keller & Cie. Aktiengesellschaft, Pfungen, in Pfungen (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1936, Seite 418). Diese Genossenschaft wird gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 21. Mai 1947 im Handelsregister gestrichen. Sie besteht ohne Eintrag im Sinne des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 als anerkannte Krankenkasse weiter.
5. Juni 1947.
Krankenkasse der Strassenbahner Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1946, Seite 2734). Diese Genossenschaft wird gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 17. April 1947 im Handelsregister gestrichen. Sie besteht ohne Eintrag im Sinne des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 als anerkannte Krankenkasse weiter.
5. Juni 1947.
Südwein-Verkauf Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 260 vom 4. November 1944, Seite 2450). Die Generalversammlung vom 20. Mai 1947 hat neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Das Grundkapital von Fr. 25 000 ist durch Erhöhung des Nennwertes der bestehenden 250 Namenaktien von Fr. 100 auf Fr. 200 auf Fr. 50 000 erhöht worden. Es ist nun eingeteilt in 250 Namenaktien zu Fr. 200, einbezahlt mit Fr. 25 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Adolf Hafner und Emil Albrecht sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Dr. Willy Stähelin, bisher Präsident, ist jetzt einziges Mitglied des Verwaltungsrates; er führt nun Einzelunterschrift.
5. Juni 1947. Maschinen für die Schuhindustrie, Lederwaren usw.
Siegrist, Kuhn & Co. A.G., in Rüschlikon. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 2. Juni 1947 eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Maschinen für die Schuh- und Gerberei-Industrie sowie die Lederwarenfabrikation, ferner der Handel mit Ersatzteilen, Furnituren und verwandten Artikeln. Die Gesellschaft kann den Verkauf einschlägiger Artikel in Kommission oder in Vertretung übernehmen; sie kann sich an verwandten Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000. Es ist eingeteilt in 60 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 3 Mitgliedern. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Der Verwaltungsrat besteht aus Carl Siegrist-Stefanoni, von Seengen, Präsident; Robert Kuhn-Langenegger, von Lütisburg, beide in Rüschlikon, und Emil Keller-Bretscher, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Seestrasse 108 (bei Carl Siegrist-Stefanoni).
5. Juni 1947.
Baugenossenschaft «Eigenheim» Thalwil, in Thalwil (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1946, Seite 550). Egon Semadeni ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand als Geschäftsführer und Kassier gewählt Fritz Aeberli, von Erlenbach (Zürich), in Thalwil. Er führt Kollektivunterschrift mit Emil Weber-Müller, Präsident, oder Robert Schmid, Vizepräsident. Neues Geschäftslokal: Rosenstrasse 4 (beim Geschäftsführer).
5. Juni 1947.
Theodor Bertschinger, Aktiengesellschaft, Hoch- und Tiefbauunternehmung Lenzburg und Zürich, Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1946, Seite 3621), mit Hauptsitz in Lenzburg. Kollektivprokura ist erteilt an Karl Gafner, von Beatenberg, in Zürich. Er zeichnet mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.
5. Juni 1947. Internationale Transporte usw.
Jacky, Maeder & Co., Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 83 vom 11. April 1947, Seite 979), Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Der Geschäftsbereich wird nun wie folgt umschrieben: Internationale Transporte, Schiffahrt, Schiffsagenturen, Lagergeschäfte, Passage und Reisebureaux. Der bisherige Kollektivprokurist Jean Jacques Maeglin führt nun Einzelunterschrift.
5. Juni 1947. Rohbaumwolle usw.
Paul Reinhart & Cie., in Winterthur 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 98 vom 29. April 1947, Seite 1162), Rohbaumwolle usw. Die Prokura von Wilhelm Sanzenbacher ist erloschen. Kollektivprokura ist erteilt an Walter Rüegg, von und in Winterthur.
5. Juni 1947.
Bankag Bank-Aktiengesellschaft für Vermögensverwaltung und Wertschriftenverkehr, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 96 vom 27. April 1943, Seite 934). Kollektivprokura ist erteilt an André Munier, von Genf, in Zürich.
5. Juni 1947. Waren aller Art.
Emil Huber & Cie., in Zürich 2, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 257 vom 2. November 1945, Seite 2697), Waren aller Art. Der Gesellschafter Emil Werner Huber wohnt nun in Zürich.
5. Juni 1947. Baumaterialien usw.
L. Bernardis, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Leone Bernardis, italienischer Statsangehöriger, in Zürich 5. Einzelprokura ist erteilt an Ugo Bernardis, italienischen Staatsangehörigen, in Zürich. Handel mit sowie Import und Export von Waren verschiedener Art, insbesondere von Baumaterialien. Zollstrasse 118.
5. Juni 1947. Textilwaren usw.
P. A. Hofer, in Adliswil. Inhaber dieser Firma ist Paul Arnold Hofer, von Thun, in Adliswil, mit seiner Ehefrau Jeanne Pauline Charlotte, geborene Bommer, in Gütertrennung lebend. Vertretungen von Textilwaren verschiedener Art. Ryfertstrasse 7.
5. Juni 1947. Technische Bedarfsartikel usw.
F. Honegger, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Adolf Fritz Honegger, von Rüti (Zürich), in Zürich 6. Vertretungen und Import von technischen Bedarfsartikeln und Metallprodukten. Universitätstrasse 89.
5. Juni 1947. Optische Artikel.
Opticgros, E. Bachmann, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst Bachmann, von Hohenrain, in Zürich 3. Handel en gros mit optischen Artikeln. Birmensdorferstrasse 301.
5. Juni 1947. Textilien.
Max Rimensberger, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Max Rimensberger, von Kirchberg (St. Gallen), in Zürich 2. Handel en gros mit sowie Import und Export von Textilien aller Art. Tödistrasse 50.
5. Juni 1947. Baumwollwaren usw.
Max Bossard, in Zürich (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1933, Seite 66), Baumwoll, Leinen- und Strickwaren usw. Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Kollektivgesellschaft «Max Bossard & Co.», in Zürich 11, erloschen.
5. Juni 1947. Baumwollwaren, Kleider usw.
Max Bossard & Co., in Zürich 11. Unter dieser Firma sind Max Bossard und Hanna Bossard sowie Margrith Bossard, alle von Kölliken, in Zürich 11, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1947 begonnen und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Max Bossard», in Zürich, übernommen hat. Handel mit Baumwoll-, Leinen- und Strickwaren, Wäsche und Kleidern. Schulstrasse 40.
5. Juni 1947. Waren aller Art usw.
Max Keller, Kelma-Versand, in Zürich (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1945, Seite 1310), Waren aller Art. Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.
5. Juni 1947. Waren verschiedener Art.
Walter Menzel, in Zürich (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1947, Seite 409), Waren verschiedener Art. Der Inhaber wohnt in Zürich 7. Zwischen ihm und seiner Ehefrau Eleanor Josephine Needham, geborene Ritchie, besteht Gütertrennung.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

4. Juni 1947. Kohlenbürsten, Kunstkohlen.
Le Carbone A.G., in Bern, Fabrikation und Vertrieb von Kohlenbürsten und Kunstkohlen für die elektrische Industrie (SHAB. Nr. 76 vom 3. April 1945, Seite 758). In der Generalversammlung vom 2. Mai 1947 wurde das Aktienkapital von Fr. 20 000 auf Fr. 50 000 erhöht durch Erhöhung der bisherigen

20 Namenaktien zu Fr. 1000 auf 20 Namenaktien zu Fr. 2500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert und gleichzeitig den Bestimmungen des neuen Obligationenrechtes angepasst. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 50 000, eingeteilt in 20 Namenaktien zu Fr. 2500. Darauf sind Fr. 20 000 = Fr. 1000 pro Aktie, einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht jetzt aus 1 bis 7 (bisher 1 bis 5) Mitgliedern.

4. Juni 1947. Baugeschäft.

E. Hossmann & Cie., in Muri bei Bern, Hoch- und Tiefbau, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1939, Seite 1112). Die Gesellschaft besteht seit dem 1. Januar 1947 nach Uebernahme der Aktiven und Passiven als Kollektivgesellschaft unter derselben Firma weiter. Sie wird gebildet aus Ernst Hossmann (bisher einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter), von Englisberg, und Karl Batt (bisher einziger Kommanditär), von Münsingen, beide in Muri bei Bern. Baugeschäft. Haldenweg 45.

4. Juni 1947.

Autofahr A. G. Bern, in Bern (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1946, Seite 3690). Hans Gfeller ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neue Mitglieder des Verwaltungsrates wurden in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. Juni 1947 gewählt: Dr. jur. Jean Jacques Plattner, von Basel, in Bern, als Präsident, und Hans Schneeberger, von Ochlenberg, in Bern, als Delegierter. Sie zeichnen kollektiv.

4. Juni 1947. Liegenschaften usw.

W. Chevalier, in Bern. Inhaber der Firma ist Walter Chevalier, von Moutier, güterrechtlich getrennter Ehemann der Marie, geborene Müller, in Bern. Liegenschafts- und Verwaltungsbureau. Bundesgasse 28.

4. Juni 1947.

Chocosuisse, Verband schweizerischer Schokoladefabrikanten, in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1947, Seite 206). Aus der Verwaltung sind infolge Demission ausgeschieden: Camille Strittmatter und Robert Sprüngli; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in die Verwaltung gewählt: Walter Gugger, von Ins, in Bern, und Albert Steffen, von Embrach, in Olten; sie zeichnen mit dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten oder dem Generalsekretär kollektiv zu zweien.

4. Juni 1947. Import, Export usw.

Steinmann, Torfausbeutungs-GmbH., in Bern (SHAB. Nr. 80 vom 6. April 1943, Seite 786). Die Gesellschafterversammlung vom 30. Mai 1947 hat die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun **Steinmann GmbH.** Zweck der Gesellschaft ist nun der Handel mit Import-Export-Gütern und Inlandprodukten. Die beiden Stammeinlagen sind abgeändert worden und betragen für Eugen Steinmann nunmehr Fr. 2000 (bisher Fr. 4000) und für Max Steinmann nunmehr Fr. 18 000 (bisher Fr. 16 000). Der Gesellschafter und Geschäftsführer Max Steinmann wohnt nunmehr in Mörschwil (Bezirk Rorschach). Die Gesellschaft erteilt Kollektivprokura an Verena Walthert, von Oberdiessbach, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen, und an Fritz Steffen, von Affoltern (Bern), in Oberhofen (Bern). Die beiden Kollektivprokuristen zeichnen unter sich. Neues Geschäftsdomizil: Amthausgasse 2.

4. Juni 1947. Eier usw.

Lüchinger & Co. A. G. Bern, in Bern. Import und Export von Eiern usw. (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1938, Seite 2092). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 2. Juni 1947 wurden die Statuten teilweise revidiert. Durch diese Statutenänderungen werden die der Publikation unterliegenden Tatsachen nicht betroffen.

5. Juni 1947. Mobiliar- und Immobiliarwerte usw.

Salva S. A. (Salva A.G.), in Bern, Erwerbung, Besitz und Verwaltung von Mobiliar- und Immobiliarwerten usw. (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1933, Seite 2727). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 31. Mai 1947 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes angepasst. Das Grundkapital von Fr. 210 000 ist voll liberiert. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt; Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

Bureau Büren a. d. A.

4. Juni 1947.

Heinz Maegli, Bracelets & Maroquinerie, Lengnau B., in Lengnau bei Biel. Inhaber der Firma ist Heinz Maegli, von Welschenrohr, in Lengnau bei Biel. Fabrikation von Uhren-Bracelets und Maroquinerie aller Art sowie Handel mit diesen. Beunde 77 D.

Bureau de Neuveville

2 juin 1947. Représentations diverses.

A.G. Gross, à Neuveville. Le chef de la maison est André Gustave Gross, de et à Neuveville. Représentations en tous genres. Rue du Tempé 166.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

4. Juni 1947.

Bernische Haushaltungsschule, in Worb, Genossenschaft (SHAB. Nr. 75 vom 30. März 1939, Seite 659). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 18. März 1943 ihre Statuten zwecks Anpassung an die Vorschriften des neuen OR. revidiert. Die Publikationen erfolgen im «Amtsblatt des Kantons Bern.» Da wo es das Gesetz vorschreibt, erfolgen sie im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Präsident und Sekretär führen Einzelunterschrift.

Bureau Thun

3. Juni 1947.

Käsereigenossenschaft auf dem Berg zu Uetendorf, in Uetendorf, Genossenschaft (SHAB. Nr. 124 vom 29. Mai 1941, Seite 1038). In der Hauptversammlung vom 7. Mai 1947 wurden die Statuten abgeändert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes angepasst. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im «Amtsanzeiger von Thun» und in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Vorstand (Verwaltung) gehören an 5 bis 9 Mitglieder. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

3. Juni 1947.

Bauland Blümlimatt A.G., in Thun (SHAB. Nr. 123 vom 27. Mai 1944, Seite 1199). In der Generalversammlung vom 30. Mai 1947 wurde das Aktienkapital von Fr. 30 000 auf Fr. 50 000 erhöht durch Ausgabe von 40 Namenaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert und auch sonst den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500 und ist voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in den übrigen im «Amtsanzeiger von Thun». Einladungen an die Aktionäre können auch durch eingeschriebenen Brief oder durch schriftliche Mitteilung gegen Empfangsbescheinigung stattfinden. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Das Verwaltungsratsmitglied Hermann Arm ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

3. Juni 1947. Käse, Butter.

Fritz Baur, in Hünibach, Gemeinde Hilterfingen, Käse- und Butterhandlung en gros und en détail (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1946, Seite 2962). Die Firma wird infolge Uebergabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Trachselwald

3. Juni 1947. Ziegelei, Kohlen.

Siegfried Brand, in Sumiswald, Betrieb der Ziegelei Burghof und Kohlenhandlung (SHAB. Nr. 261 vom 6. November 1941, Seite 2226). Diese Einzelfirma wird infolge Geschäftsübergabe gelöscht. Die Aktiven und Passiven gehen per 1. Januar 1947 an die «Ziegelei Siegfried Brand A.-G. Sumiswald», in Sumiswald, über.

3. Juni 1947.

Ziegelei Siegfried Brand A.-G. Sumiswald, in Sumiswald. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 19. April 1947 eine Aktiengesellschaft. Zweck und Gegenstand bildet die Uebernahme und Weiterführung der bisher von der Einzelfirma «Siegfried Brand», in Sumiswald, betriebenen Ziegelei; dem Unternehmen können andere Geschäftszweige, die mit dem Betrieb in Zusammenhang stehen, angeschlossen werden. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt auf Grund des Sacheinlagevertrages vom 19. April 1947 die Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Siegfried Brand» gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1946, wonach die Aktiven (Kassenbestand, Bank-, Postscheck- und Kundenguthaben, Wertschriften, Warenlager, Mobilien, Lastwagen, Seilbahneinrichtung und Immobilien) Fr. 243 093.41 und die Passiven (Darlehensforderungen und Kreditoren) Fr. 139 587.30 betragen. Der Aktivenüberschuss von Fr. 103 506.11 wird bei der Uebernahme gedeckt durch Uebergabe von 100 durch die Sacheinlagen voll liberierten Namenaktien zu Fr. 1000, und zwar 92 Stück an den Sacheinleger Siegfried Brand und je 2 Stück an die Mitgründer Hans, Fritz und Paul Brand sowie Fritz Schütz-Brand, und ferner durch Anerkennung eines Guthabens des Siegfried Brand im Kontokorrent, betragend Fr. 3506.11; Gesamtübernahmepreis somit Fr. 103 506.11. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der bisherigen Einzelfirma «Siegfried Brand» ein mit Nutzen- und Schadensbeginn am 1. Januar 1947. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Die Verwaltung besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Es gehören ihr an: Siegfried Brand, von Ursenbach, in Sumiswald, als Präsident, sowie Hans Brand, von Ursenbach, in Sumiswald. Sie führen Einzelunterschrift.

4. Juni 1947. Radioapparate.

W. Sommer, in Grünen, Gemeinde Sumiswald. Inhaber dieser Einzelfirma ist Walter Sommer, von und in Sumiswald, Grünen. Reparatur und Verkauf von Radioapparaten.

Luzern — Lucerne — Lucerna

3. Juni 1947. Immobilien.

Ulmenhof A.-G., in Luzern, Erwerb von Bauterrain usw. (SHAB. Nr. 250 vom 24. Oktober 1941, Seite 2118). Laut öffentlicher Urkunde vom 23. Mai 1947 wurden die Statuten dem neuen Recht angepasst. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Das Grundkapital von Fr. 200 000 ist voll liberiert.

3. Juni 1947.

Käsereigenossenschaft Willi-Blosenberg-Erlosen, mit Sitz in Gunzwil (SHAB. Nr. 229 vom 30. September 1940, Seite 1758). An der Generalversammlung vom 7. Juli 1946 hat sich diese Genossenschaft, unter gleichzeitiger Anpassung an das revidierte Recht, neue Statuten gegeben. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder durch gemeinsame Selbsthilfe. Die Genossenschaft wird verpflichtet durch Kollektivunterschrift von Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Präsident ist der bisherige Jakob Meier; Vizepräsident/Kassier ist Peter Villiger, von Sins, in Gunzwil, und Aktuar der bisherige Vizepräsident/Kassier Jakob Galliker. Aus dem Vorstande ist Sales Stocker ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen.

4. Juni 1947. Schlosserei usw.

Ls. Kronenberger Söhne & Co., in Luzern, Schlosserei usw. (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1946, Seite 43). An Emil Schindelholz, von Escholzmatt und Emmen, in Luzern, ist Einzelprokura erteilt.

Uri — Uri — Uri

4. Juni 1947. Textilwaren, Kolonialwaren usw.

Franz Gamma-Walker, in Erstfeld. Inhaber dieser Einzelfirma ist Franz Gamma-Walker, von Altdorf, in Erstfeld. Handel mit Textilwaren, Mercerie, Bonneterie, Wolle, Garne, Kolonialwaren, Konserven, Obstsäften und Weinen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Johanna Gamma-Walker, von Altdorf, in Erstfeld. Gotthardstrasse.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

2. Juni 1947. Lebensmittel usw.

Konsumgenossenschaft Konkordia Sarnen, in Sarnen. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Zweck ist der Zusammenschluss von Interessenten in gemeinsamer Selbsthilfe zum Betrieb des Handels mit Lebensmitteln und andern Bedarfsartikeln zu den besten Bedingungen. Die Statuten datieren vom 9. Oktober 1946. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 20. Für die Verbindlichkeiten haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt im Verbandsorgan «Konkordia» und mittels Zirkular, die Bekanntmachungen im Verbandsorgan und, soweit vom Gesetz vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Ein Verwaltungsrat von 3 Mitgliedern bildet die Verwaltung der Genossenschaft. Er besteht aus: Jules Portmann, von Luzern, in Sarnen, Präsident; Hans Burch-Dürrer, von und in Sarnen, Vizepräsident, und Hans von Wyl, von und in Sarnen, Aktuar. Verwalter ist Eduard von Wyl, von und in Sarnen. Sie zeichnen zu zweien.

Glarus — Glaris — Glarona

3. Juni 1947. Patente usw.

Thalea S.A., in Glarus, Ausbeutung von Patenten und Unternehmungen in der Schweiz und im Ausland sowie alle Handels-, Industrie- oder Finanzgeschäfte (SHAB. Nr. 114 vom 16. Mai 1941, Seite 955). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 3. Mai 1947 wurden die Statuten teilweise abgeändert und dem revidierten Obligationen-

recht angepasst. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist voll einbezahlt.

4. Juni 1947.

Dorfkrankenkasse Rüti, in Rüti, Genossenschaft (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1945, Seite 499). In der Generalversammlung vom 26. Januar 1947 wurden die Statuten teilweise abgeändert und dem revidierten Obligationenrecht angepasst. Die publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Aus dem Vorstand ist der Aktuar Heinrich Kundert-Heiz ausgeschieden. Der bisherige Präsident Heinrich Kundert ist als solcher zurückgetreten, verbleibt aber als Mitglied. Ihre Unterschriften sind erloschen. Zum Präsidenten wurde das bisherige Mitglied Fritz Wichser-Scholl und zum Aktuar das Mitglied Georg Vögeli, beide von und in Rüti (Glarus), gewählt. Der Präsident und der Aktuar zeichnen kollektiv.

4. Juni 1947. Beteiligungen usw.

Multior A.G., in Glarus, Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Urheber-Verlagsrechten, Beteiligungen und allen sonstigen Geschäften auf dem Gebiete des Schriftwesens (SHAB. Nr. 230 vom 2. Oktober 1933, Seite 2300). Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Mai 1947 ihre Statuten teilweise abgeändert und sie dem revidierten Obligationenrecht angepasst. Das Aktienkapital ist von Fr. 5000 auf Fr. 50 000 erhöht worden, durch Ausgabe von 45 Namenaktien zu Fr. 1000. Vom neuen Aktienkapital von Fr. 45 000 sind Fr. 35 000 teilweise liberiert worden durch Einbringung von 70 Aktien der «Transradio Service A.G.», in Glarus, zu Fr. 500, bewertet pro Stück mit Fr. 100. Für den Uebernahmepreis von Fr. 7000 erhalten die Einbringer 35 zu 20% liberierte Aktien. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 50 000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000; es ist mit Fr. 14 000 liberiert.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

2. Juni 1947. Thermoplastprodukte.

Arlo-Plast Logo & Schweiger, bisher in Reinach (Basel-Land), Fabrikation von und Handel mit Thermoplast-Uhrenarmbändern usw. Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1947, Seite 275). Der Sitz wurde nach Basel verlegt. Gesellschafter sind Arthur Logo-Flury, von Erschwil, in Basel, und Rudolf Schweiger-Wehrle, von und in Basel. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1947 begonnen. Der Gesellschafter Rudolf Schweiger-Wehrle ist ausgeschieden. An seiner Stelle tritt in die Gesellschaft ein Albert Häner-Wenger, von Nunningen, in Le Locle. Die Firma wird abgeändert in **Arlo-Plast Logo & Co.** Die Natur des Geschäftes lautet nun: Fabrikation von und Handel mit Thermoplastprodukten. Aeschengraben 13.

2. Juni 1947.

Gesellschaft für Bankrevisionen (Société pour révisions bancaires) (Società per revisioni bancarie), Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 129 vom 6. Juni 1945, Seite 1287), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. In der Generalversammlung vom 15. März 1947 wurden die Statuten geändert. Die Firma führt nun auch die englische Bezeichnung: **Bankers' Auditing Company Limited.** Ihr Zweck ist nun: Ausführung von Revisionen bei Banken und Finanzgesellschaften sowie Uebernahme von Treuhandmandaten dieser Institute. Das Verwaltungsratsmitglied Charles Perret, von La Sagne (Neuenburg), in Basel, zeichnet zu zweien.

2. Juni 1947. Bureauorganisationsgegenstände.

Emil Mollet, in Basel, Herstellung und Verkauf von Bureauorganisationsgegenständen (SHAB. Nr. 87 vom 15. April 1941, Seite 714). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

2. Juni 1947.

Kiosk-Genossenschaft, in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 28. Mai 1947 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die wirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder in gemeinsamer Selbsthilfe zu fördern durch gemeinsamen Ankauf der für den Betrieb von Kioskeu erforderlichen Artikel, insbesondere Zeitschriften, Rauchwaren und dergleichen und durch gemeinsamen Betrieb und Belieferung von Kiosken in der ganzen Schweiz. Es werden Anteilscheine zu Fr. 100 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 Mitgliedern. Albert Gehrig, Präsident, und Heidi Gehrig-Marti, beide von und in Basel, zeichnen zu zweien. Gellertpark 4.

2. Juni 1947.

Immobiliengesellschaft zur Erzegg A.G., in Basel (SHAB. Nr. 6 vom 8. Januar 1938, Seite 54). In der Generalversammlung vom 29. Mai 1947 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 20 000 wurde durch Ausgabe von 60 neuen Aktien zu Fr. 500 auf Fr. 50 000 erhöht, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Auf das Grundkapital sind Fr. 20 000 einbezahlt.

2. Juni 1947. Handelsgeschäfte.

Savis A.G., in Basel, Betrieb von Handelsgeschäften usw. (SHAB. Nr. 95 vom 24. April 1944, Seite 930). In den Generalversammlungen vom 17. und 23. Mai 1947 wurden die Statuten geändert. Auf das Aktienkapital von Fr. 50 000 sind nun Fr. 20 000 einbezahlt. Aus dem Verwaltungsrat ist Paul Bischof ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Dr. Robert Jucker. Zum Geschäftsführer wurde ernannt Hans Hauenstein, beide von und in Basel. Sie führen Einzelunterschrift. Neues Domizil: Fischmarkt 3.

2. Juni 1947.

SPIRAL Werkzeuge und Maschinen A.G., in Basel (SHAB. Nr. 234 vom 7. Oktober 1946, Seite 2918). In der Generalversammlung vom 2. Mai 1947 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 100 000 wurde durch Ausgabe von 200 neuen Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 300 000 erhöht, eingeteilt in 300 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000.

2. Juni 1947. Rohwolle usw.

A. H. Guggenheim S.A., in Basel, Handel mit Rohwolle, Haaren usw. (SHAB. Nr. 21 vom 27. Januar 1947, Seite 264). In der Generalversammlung vom 20. März 1947 wurden die Statuten geändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Die Unterschrift des Geschäftsführers Bruno Stefansky-Rokowsky ist erloschen.

2. Juni 1947. Spedition usw.

Karl Im Obersteg & Co. A.G., in Basel, Speditionen usw. (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1945, Seite 2375). In der Generalversammlung vom 28. Mai 1947 wurden die Statuten geändert. Die bisherigen 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 wurden in Namenaktien umgewandelt. Das Grundkapital von Fr. 100 000 wurde durch Ausgabe von 100 neuen Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 200 000 erhöht, eingeteilt in 200 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000.

2. Juni 1947.

Transport-Kontor A.G., in Basel (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1946, Seite 3272). In der Generalversammlung vom 9. Mai 1947 wurden die Statuten geändert. Die Namenaktien wurden in Inhaberaktien umgewandelt und das Aktienkapital von Fr. 20 000 durch Ausgabe von 60 neuen Aktien zu Fr. 500 auf Fr. 50 000 erhöht, eingeteilt in 100 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 500. Zweck der Gesellschaft ist nun: Speditions- und Lagergeschäfte aller Art, Autotransporte, Reisebureau und Agenturen. Aus dem Verwaltungsrat ist Albert Scherer-Rudin ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Karl Wirz, von Menziken, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Seine sowie die Prokura des Eugen Furler-Lais sind erloschen. Prokura wurde erteilt an Ernst Weisskopf, von und in Pratteln; er zeichnet zu zweien.

2. Juni 1947. Lufttechnische Anlagen.

Aero A.G., in Basel, lufttechnische Anlagen usw. (SHAB. Nr. 252 vom 28. Oktober 1946, Seite 3140). In der Generalversammlung vom 23. Mai 1947 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 20 000 wurde durch Ausgabe von 30 neuen Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 50 000 erhöht, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 26 000 einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern.

2. Juni 1947. Verfahren für schmerzloses Zähnebohren usw.

Waropa A.G., in Basel, Verwertung des Verfahrens zum schmerzlosen Bohren an Zähnen usw. (SHAB. Nr. 304 vom 29. Dezember 1937, Seite 2876). In der Generalversammlung vom 14. April 1947 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 54 000 ist voll einbezahlt.

2. Juni 1947. Wirtschaft.

A. Egloff, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Alfred Egloff-Eisenring, von Niederrohrdorf, in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Münchensteinerstrasse 134.

2. Juni 1947. Vertretungen.

Rhein fils, in Basel, Vertretungen (SHAB. Nr. 280 vom 28. November 1928, Seite 2264). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Rhein Söhne», in Basel.

2. Juni 1947. Vertretungen.

Rhein Söhne, in Basel. Raymond Rhein, in Basel, und Pierre Rhein, in Mailand, beide von Basel, sind unter der obigen Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem Handelsregistereintrag beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Rhein fils», in Basel übernimmt. Vertretungen aller Art. Nauenstrasse 12.

3. Juni 1947. Wirtschaft.

E. Glasstetter, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Emil Glasstetter-Frey, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Jurastrasse 44.

3. Juni 1947. Werkzeuge usw.

Hans Schneeberger & Cie. Aktiengesellschaft, in Basel, Handel mit Werkzeugen, Haushaltungsartikeln usw. (SHAB. Nr. 191 vom 17. August 1945, Seite 1971). In der Generalversammlung vom 28. Mai 1947 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 600 000 ist voll einbezahlt. Aus dem Verwaltungsrat ist Carl Fischer ausgeschieden.

3. Juni 1947. Velos und Bestandteile.

Boegiin & Co., in Basel, Handel mit Velos und Bestandteilen (SHAB. Nr. 90 vom 19. April 1938, Seite 867). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

3. Juni 1947. Pelznäherei, Waren aller Art.

Aurora, Lily Schaub, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Leah, genannt Lily Schaub-Simon, von und in Basel. Pelznäherei, Import und Vertretung von Waren aller Art. Klingnaustrasse 19.

3. Juni 1947.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft (Compagnie d'Assurances Nationale Suisse) (Compagnia d'Assicurazioni Nazionale Svizzera) (Swiss National Insurance Company Ltd.), in Basel (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1946, Seite 1655). Prokura für den Hauptsitz wurde erteilt an Dr. Willy Madöry, von Lausen, in Basel. Er zeichnet zu zweien.

3. Juni 1947. Café usw.

Ernst Kühner, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Friedrich Kühner, von und in Basel. Alkoholfreies Café und Tea-room. Leonhardsberg 4.

3. Juni 1947. Wirtschaft.

Frau Anna Meier, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Anna Meier, geb. Reicheicher, von Nicdergösgen, in Basel, in Gütertrennung lebend mit ihrem Ehemanne Max Meier, der zustimmt. Wirtschaftsbetrieb. Elsässerstrasse 83.

3. Juni 1947.

Basler Lagerhausgesellschaft (Société d'entrepôts de Bâle) (The Basle Warehouse Company Ltd.), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 45 vom 24. Februar 1947, Seite 531). Die Prokura des Fritz Bürgin ist erloschen.

3. Juni 1947. Immobilien.

Cardinal Aktiengesellschaft, in Basel, Erwerb und Verwaltung der Brauereiliegenschaft (SHAB. Nr. 57 vom 11. März 1931, Seite 522). In der Generalversammlung vom 29. Mai 1947 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 500 000 ist voll einbezahlt. Aus dem Verwaltungsrat ist Arnold Egger-Bürki infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat besteht nnn aus 2 Mitgliedern. Präsident ist Wilhelm Egger-Laurin.

3. Juni 1947. Handelsgeschäfte, Liegenschaften usw.

Claudius A.G., in Basel, Handelsgeschäfte, Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 265 vom 12. November 1935, Seite 2779). In der Generalversammlung vom 2. Juni 1947 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 10 000 wurde durch Ausgabe von 40 neuen Aktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 50 000 eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Fr. 40 000 wurden durch Verrechnung liberiert.

4. Juni 1947. Brennmaterial.

Unichar S.A., in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 30. Mai 1947 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Einfuhr und Verkauf von festen Brennmaterialien und Betrieb damit zusammenhängender Geschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 1 000 000, eingeteilt in 1000 Namenaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 200 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus mindestens 3 Mitgliedern gehören an: Emile Marterer, französischer Staatsangehöriger, in Le Bourget du Lac (Savoie), als Präsident; Paul Joerin, von und in Basel, und Hermann Haefliger, von und in Neuenburg, als Vizepräsidenten; Jean Picard, in Paris; Robert Baboin, in Neuilly (Seine); Pierre-Marius Thiollière, in Montrond-les-Bains (Loire); Jacques Tardif, in Lyon; alle französische Staatsangehörige; Fernand Bosson, von und in Genf; Harold Crot, von Eaux-Vives (Genf), in Basel, Hans Hirter, von und in Bern; Emil Junker, von St. Gallen, in Riehen, und Georges Keller, von Neukirch, in Zürich. Präsident und Vizepräsidenten zeichnen zu zweien. Domizil: Marktplatz 13.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken – Marques – Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 120288. Date de dépôt: 2 mai 1947, 18 h.
Albert Mattmann, rue Carteret 27, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Instruments correcteurs de la vue tels que lunettes, lorgnons, pièces détachées desdits tels que montures, verres, accessoires desdits tels qu'étuis.

OPTILUX

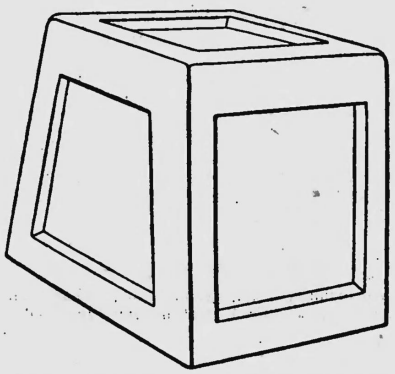
N° 120289. Date de dépôt: 10 décembre 1946, 18 h.
Astor Boisseiler & Lawrence Limited, Mark Lane 69—70, **Londres E. C. 3** (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Cires pour usages industriels à l'exclusion de la lubrification et du nettoyage.

OKERIN

Nr. 120290. Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1947, 17 Uhr.
Friedrich Steinfels AG. Seifenfabrik Zürich, Heinrichstrasse 255, **Zürich 5** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **65744.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. Januar 1947 an.

Seifen und Waschmittel aller Art, inklusive Toiletteseife.



Nr. 120291. Hinterlegungsdatum: 18. Januar 1947, 11 Uhr.
« ELMES », Staub & Co., Bahnhofstrasse 77, **Richterswil** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrotechnische Apparate, physikalische Apparate.

N° 120292. Date de dépôt: 27 mars 1947, 18 h.
Fred Hoffmann, Le Maupas, **Rolle** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Préparations pharmaceutiques.

CAAPI

N° 120293. Date de dépôt: 27 mars 1947, 18 h.
Fred Hoffmann, Le Maupas, **Rolle** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Préparations pharmaceutiques.

DYSPASTOL

Nr. 120294. Hinterlegungsdatum: 16. April 1947, 18 Uhr.
Freivogel & Marti, Belpstrasse 11, **Bern** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Montierte Fahrräder, Bestandteile zu Fahrrädern.

Nr. 120295. Hinterlegungsdatum: 8. Mai 1947, 8 Uhr.
Freivogel & Marti, Belpstrasse 11, **Bern** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Komplett oder teilweise montierte Fahrräder aller Modelle, Bestandteile zu diesen Fahrrädern.

Nr. 120296. Hinterlegungsdatum: 22. April 1947, 8 Uhr.
Kolonial-E.-G. Burgdorf, in **Burgdorf** (Schweiz). — Handelsmarke.

Süssweine und Liköre.

Belami

Nr. 120297. Hinterlegungsdatum: 22. April 1947, 8 Uhr.
Kolonial-E.-G. Burgdorf, in **Burgdorf** (Schweiz). — Handelsmarke.

Nahrungs- und Genussmittel aller Art, mit Ausnahme von Tabakwaren und Getränken aller Art.

Colonial

Nr. 120298. Hinterlegungsdatum: 22. April 1947, 8 Uhr.
Kolonial-E.-G. Burgdorf, in **Burgdorf** (Schweiz). — Handelsmarke.

Nahrungs- und Genussmittel aller Art mit Ausnahme von Tabakwaren und Getränken aller Art.

Kolonial

Nr. 120299. Hinterlegungsdatum: 22. April 1947, 8 Uhr.
Kolonial-E.-G. Burgdorf, in **Burgdorf** (Schweiz). — Handelsmarke.

Süssweine und Liköre.

Consuelo

Nr. 120300. Hinterlegungsdatum: 22. April 1947, 8 Uhr.
Kolonial-E.-G. Burgdorf, in **Burgdorf** (Schweiz). — Handelsmarke.

Süssweine und Liköre.

Graziella

Nr. 120301. Hinterlegungsdatum: 22. April 1947, 8 Uhr.
Kolonial-E.-G. Burgdorf, in **Burgdorf** (Schweiz). — Handelsmarke.

Süssweine und Liköre.

Rosero

Nr. 120302. Hinterlegungsdatum: 22. April 1947, 8 Uhr.
Kolonial-E.-G. Burgdorf, in **Burgdorf** (Schweiz). — Handelsmarke.

Süssweine und Liköre.

Senorita

Nr. 120303. Hinterlegungsdatum: 23. April 1947, 12 Uhr.
Stiftung Albisbrunn, Hausen am Albis (Schweiz). — Fabrikmarke.

Rechenspielkasten von Franz Kuhn.

REKA
RECHENSPIELKASTEN
VON
FRANZ KUHN

Nº 120304. Data di deposito: 28 aprile 1947, ore 10.
Gustavo Curnis, Borgo San Caterina 8, **Bergamo** (Italia).
Marca di fabbrica e di commercio.

Bigiotteria in oro e argento.

C G

Nr. 120305. Hinterlegungsdatum: 28. April 1947, 18 Uhr.
Fritz Birlauf, Lagerplatz Dreispitz, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Flüssige Bodenwichse.

IMPREX

Nr. 120306. Hinterlegungsdatum: 2. Mai 1947, 18 Uhr.
Hurter & von Hoffmann, Sihlstrasse 95, **Zürich 1** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Spirituosen, Liköre und Aperitifs aller Art sowie alkoholfreie Getränke. Weine, für welche eine Ursprungsbezeichnung gemäss Artikel 336 der Lebensmittelverordnung von 1936/1946 zulässig ist.

FREIGRAEFLER

Nr. 120307. Hinterlegungsdatum: 2. Mai 1947, 18 Uhr.
Hurter & von Hoffmann, Sihlstrasse 95, **Zürich 1** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Spirituosen, Liköre und Aperitifs aller Art sowie alkoholfreie Getränke. Weine, für welche eine Ursprungsbezeichnung gemäss Artikel 336 der Lebensmittelverordnung von 1936/1946 zulässig ist.

JOKER

Nr. 120308. Hinterlegungsdatum: 2. Mai 1947, 18 Uhr.
Hurter & von Hoffmann, Sihlstrasse 95, **Zürich 1** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Spirituosen, Liköre und Aperitifs aller Art sowie alkoholfreie Getränke. Weine, für welche eine Ursprungsbezeichnung gemäss Artikel 336 der Lebensmittelverordnung von 1936/1946 zulässig ist.

OLD INN

Nr. 120309. Hinterlegungsdatum: 2. Mai 1947, 18 Uhr.
Hurter & von Hoffmann, Sihlstrasse 95, **Zürich 1** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Spirituosen, Liköre und Aperitifs aller Art sowie alkoholfreie Getränke. Weine, für welche eine Ursprungsbezeichnung gemäss Artikel 336 der Lebensmittelverordnung von 1936/1946 zulässig ist.

POKER

Nr. 120310. Hinterlegungsdatum: 2. Mai 1947, 19 Uhr.
Theodor Bansi, Stampfenbachstrasse 105, **Zürich 6** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Drogen, Tee, pharmazeutische Produkte, Extrakte, Arzneimittel, Bestandteile für Likörfabrikation.

DROGAPHARM

Nº 120311. Date de dépôt: 1er mai 1947, 10 h.
A. Auberson, St-Roch 30, **Lausanne** (Suisse). — Marque de commerce.

Vin Vermouth.

MESTRANO

Nº 120312. Date de dépôt: 1er mai 1947, 10 h.
A. Auberson, St-Roch 30, **Lausanne** (Suisse). — Marque de commerce.

Vin Vermouth.

PIRELLO

Nr. 120313. Hinterlegungsdatum: 3. Mai 1947, 17 Uhr.
Paul Enz, Rotachstrasse 24, **Zürich 3** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schweiss- und Lötapparate, Schweiss-, Löt- und Oel-Brenner aller Art.

ENZOMAT

Nr. 120314. Hinterlegungsdatum: 8. Mai 1947, 11 Uhr.
Dr. Wild & Co., Lange Gasse 4, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte und vitaminhaltige Erzeugnisse.

GADIDOL

Nr. 120315. Hinterlegungsdatum: 8. Mai 1947, 18 Uhr.
Porzellanfabrik Langenthal AG., **Langenthal** (Schweiz). — Fabrikmarke.

Porzellan.

Die Marke wird stets nur einfarbig ausgeführt.

Nr. 120316. Hinterlegungsdatum: 19. Mai 1947, 18 Uhr.
Horwa AG. Isomaltprodukte, Horw (Luzern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 64266. Firma abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. April 1947 an.

Malzhaltige Erzeugnisse, nämlich: chemische und pharmazeutische Produkte und Präparate.

Isomalt

Nr. 120317. Hinterlegungsdatum: 21. Mai 1947, 17 Uhr.
Chemische Fabrik Schönenwerd H. Erzinger Aktiengesellschaft, Schönenwerd (Schweiz). — Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 63463. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Dezember 1946 an.

Chemische Präparate.

HESALIN

Nr. 120318. Hinterlegungsdatum: 21. Mai 1947, 18 Uhr.
Sandoz AG. (Sandoz S. A.) (Sandoz Ltd.), Basel (Schweiz).
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 64610. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. Mai 1947 an.

Chemische Produkte für die Industrie, Anilin- und andere Farbstoffe, Medikamente, chemische Produkte für hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen.

SANDOBAL

Nr. 120319. Hinterlegungsdatum: 21. Mai 1947, 18 Uhr.
Sandoz AG. (Sandoz S. A.) (Sandoz Ltd.), Basel (Schweiz).
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 64611. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. Mai 1947 an.

Chemische Produkte für die Industrie, Anilin- und andere Farbstoffe, Medikamente, chemische Produkte für hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen.

SANDOCID

Nr. 120320. Hinterlegungsdatum: 21. Mai 1947, 18 Uhr.
Sandoz AG. (Sandoz S. A.) (Sandoz Ltd.), Basel (Schweiz).
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 64612. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. Mai 1947 an.

Chemische Produkte für die Industrie, Anilin- und andere Farbstoffe, Medikamente, chemische Produkte für hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen.

SANDOCIN

Nr. 120321. Hinterlegungsdatum: 21. Mai 1947, 18 Uhr.
Sandoz AG. (Sandoz S. A.) (Sandoz Ltd.), Basel (Schweiz).
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 64614. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. Mai 1947 an.

Medikamente, chemische Produkte für die Industrie für hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen.

PLEXONAL

Modification de raison — Firmaänderung

Nº 113192. — André Riva et Co. S. A., La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Raison modifiée en Stelor S. A. — Enregistré le 4 juin 1947.

Löschung — Radiation

Nr. 117555. P. Kohler, Zürich (Schweiz). — Gelöscht am 4. Juni 1947 auf Ansuchen des Hinterlegers.

Adressänderung und Einschränkung der Warenangabe — Changement d'adresse et limitation de l'indication des produits

Nr. 85327. — Louise Wagner, Rubia-Hautpflege-Institut, Kahlgasse 12, Basel (Schweiz). — Die Firma hat den Sitz von der Kahlgasse 12, nach Austrasse 95, Basel verlegt. Die Warenangabe dieser Marke wird eingeschränkt und lautet wie folgt: « Kosmetische Präparate ». — Eingetragen am 4. Juni 1947.

Firmaänderung und Sitzverlegung — Modification de raison et transfert de siège

Nr. 119250. — Gecebe Aktiengesellschaft, St. Gallen (Schweiz). — Firma abgeändert in Dr. J. Vögeli AG. und Sitz Solothurn nach verlegt. — Eingetragen am 4. Juni 1947.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Verba AG., Aktiengesellschaft mit Sitz in Arosa

Liquidationsschuldenruf gemäss OR. Artikel 742 und 745

Zweite Veröffentlichung

Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Mai 1947 hat sich die Gesellschaft aufgelöst und ist unter der Firma Verba AG. in Liq. in Liquidation getreten.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis zum 15. Juli 1947 schriftlich beim Liquidator, Frau Ida Steiger-Laufer, Sulgeneckstrasse 27 in Bern, anzumelden. (AA 130[1])

Bern, den 6. Juni 1947. Verba AG. in Liq.

Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Autotransportgewerbe

(Verordnung VI vom 11. Februar 1947 zum Bundesbeschluss über den Transport von Personen und Sachen mit Motorfahrzeugen auf öffentlichen Strassen; Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943/30. August 1946 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Artikel 6 und 7; Vollzugsverordnung vom 10. Dezember 1943/28. Dezember 1946, Artikel 7)

Am 28. Februar 1947 haben folgende Arbeitgeberverbände:

Schweizerischer Verband der Autotransport-Unternehmer, Fuhrhalter und Pferdebesitzer;
Schweizerischer Taxihalter-Verband;
Autotransport- und Taxi-Gewerbe-Verband der Schweiz;
Central-Verband Schweizerischer Möbeltransporteure;
Verband der offiziellen Camionneure der Schweiz. Eisenbahnen;
Verband Schweiz. Motorlastwagen-Besitzer;
Verband der Lastwagen-Spediteure der Schweiz;
Verband Schweizerischer Gesellschaftswagen-Besitzer;
Autogewerbe-Verband der Schweiz;
Verband gewerbsmässiger Ferntransport-Unternehmer;
Union romande des transporteurs professionnels;

und folgende Arbeitnehmerverbände:

Verband der Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter der Schweiz;
Schweizerischer Verband christlicher Transport-, Handels- und Lebensmittelarbeiter und
Christlicher Metallarbeiterverband der Schweiz

einen Gesamtarbeitsvertrag für das schweizerische Autotransportgewerbe unterzeichnet. Die in diesem Vertrag vorgesehene eidgenössische Paritätische Kommission, im Auftrag der genannten Verbände, ist mit dem Gesuch an die Bundesbehörde gelangt, den erwähnten Gesamtarbeitsvertrag sowie den zugehörigen Anhang I über die Teuerungszulagen vom 24. März 1947 allgemeinverbindlich zu erklären.

Personen, welche die Frage der Allgemeinverbindlicherklärung dieses Vertrages interessiert, können den gedruckten Text des Gesamtarbeitsvertrages und Anhanges I in der betreffenden Landessprache beim Treuhandverband des Autotransport-Gewerbes, Waisenhausplatz 2, Bern, gratis beziehen.

Die Allgemeinverbindlicherklärung soll anwendbar sein:

a) auf alle Unternehmer, die nach Artikel 3 des Bundesbeschlusses über den Transport von Personen und Sachen mit Motorfahrzeugen auf öffentlichen Strassen (ATO) einen konzessionspflichtigen Betrieb führen und in diesem Arbeitnehmer beschäftigen;
b) auf alle Arbeitnehmer, die in einem nach lit. a) genannten Transportbetrieb beschäftigt werden. Ausgenommen sind die kaufmännischen Angestellten.

Sie soll mit der amtlichen Veröffentlichung des Beschlusses in Kraft treten und bis zum 31. Dezember 1948 dauern.

Allfällige Einsprachen gegen die anbegehrte Allgemeinverbindlicherklärung sind dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen, innert 30 Tagen von heute an gerechnet, einzureichen. (AA. 132)

Bern, den 10. Juni 1947.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Demande tendant à ce que force obligatoire générale soit donnée au nouveau contrat collectif de travail dans l'industrie suisse des transports au moyen de véhicules automobiles

(Ordonnance VI du 11 février 1947 relative à l'arrêté fédéral concernant le transport sur la voie publique de personnes et de choses au moyen de véhicules automobiles; arrêté fédéral du 23 juin 1943/30 août 1946 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail, articles 6 et 7; règlement d'exécution du 10 décembre 1943/28 décembre 1946, article 7)

Le 28 février 1947, les associations patronales suivantes:

Association suisse des entrepreneurs de transports automobiles, voituriers et propriétaires de chevaux;
Société suisse des concessionnaires d'autos-taxis;
Union des camionneurs et des auto-taxis;
Association générale des entreprises suisses de déménagements;
Association des camionneurs officiels des CFF;
Association suisse des propriétaires d'auto-camions;
Association suisse des expéditeurs par camions;
Association suisse des propriétaires d'autocars;
Union des garagistes suisses;
Association suisse des entrepreneurs de transports à longues distances;
Union romande des transporteurs professionnels;

et les associations ouvrières ci-après:

Fédération suisse des travailleurs du commerce, des transports et de l'alimentation;
Fédération chrétienne suisse des ouvriers du transport, du commerce et de l'alimentation;
Fédération chrétienne des ouvriers sur métaux de la Suisse,

ont signé un contrat collectif réglant les rapports de travail dans l'industrie suisse des transports au moyen de véhicules automobiles. Au nom des dites associations, la commission paritaire fédérale prévue par le contrat a présenté à l'autorité fédérale la demande tendant à ce que force obligatoire générale soit accordée à ce contrat ainsi qu'à l'annexe I du 24 mars 1947 sur les allocations d'enchérissement.

Les personnes intéressées peuvent s'adresser à l'Association pour la fiduciaire de l'industrie des transports automobiles, Waisenhausplatz 2, à Berne, qui leur remettra gratuitement le texte imprimé du contrat collectif et de l'annexe I dans la langue officielle qu'on désire.

La déclaration de force obligatoire générale s'appliquera:

a) à toutes les entreprises devant être au bénéfice d'une concession de transport, selon l'article 3 de l'arrêté fédéral concernant le transport sur la voie publique de personnes et de choses au moyen de véhicules automobiles, et qui occupent du personnel;
b) à tous les travailleurs qui sont occupés dans une entreprise de transport au sens de la lettre a). En sont exceptés les employés de commerce.

La déclaration de force obligatoire générale entrera en vigueur lors de la publication de l'arrêté y relatif, et elle le restera jusqu'au 31 décembre 1948.

Il peut être formé opposition à la demande devant l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail, dans les 30 jours de la date de la présente publication, par écrit et avec indication des motifs.

Berne, le 10 juin 1947.

Office fédéral de l'industrie des arts et métiers et du travail.

Domanda di conferimento del carattere obbligatorio generale al nuovo contratto collettivo di lavoro negli autotrasporti in Svizzera

(Ordinanza VI dell'11 febbraio 1947 relativa al decreto federale concernente gli autotrasporti di persone e di cose sulle strade pubbliche; decreto federale del 23 giugno 1943/30 agosto 1946 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro, articoli 6 e 7; regolamento d'esecuzione del 10 dicembre 1943/28 dicembre 1946, articolo 7)

Il 28 febbraio 1947, le seguenti associazioni padronali:

Associazione svizzera degl'imprenditori di autotrasporti, vetturali e proprietari di cavalli;
Associazione svizzera dei tassametristi;
Unione dei camionisti e dei tassametristi;
Associazione generale delle imprese svizzere dei traslochi;
Associazioni dei camionisti ufficiali delle FFS;
Associazione svizzera dei proprietari d'autocarri;
Associazione svizzera dei mediatori di autotrasporti;
Associazione svizzera dei proprietari di torpedoni;
Unione svizzera dei garagisti;
Associazione dei trasportatori professionali su lunghe distanze;
Union romande des transporteurs professionnels,

e le associazioni operaie qui sotto:

Federazione svizzera dei lavoratori del commercio, dei trasporti e dell'alimentazione;
Federazione cristiano-sociale degli operai dei trasporti, del commercio e dell'alimentazione della Svizzera;
Federazione cristiano-sociale degli operai metallurgici della Svizzera

hanno firmato un contratto collettivo di lavoro che regola i rapporti di lavoro negli autotrasporti. A nome delle associazioni predette, la commissione paritetica federale, prevista nel contratto stesso, ha inoltrato all'autorità federale la domanda intesa a far attribuire il carattere obbligatorio generale al menzionato contratto come pure all'appendice I del 24 marzo 1947 sulle indennità di rincaro.

Le persone interessate possono rivolgersi all'Associazione fiduciaria delle imprese per autotrasporti, Waisenhausplatz 2, Berna, la quale metterà gratuitamente a loro disposizione un esemplare stampato del testo tanto del contratto quanto dell'appendice in oggetto nella rispettiva lingua.

Il conferimento del carattere obbligatorio generale s'applicherà:

a) a tutte le aziende sottoposte all'obbligo della concessione secondo l'art. 3 del decreto federale concernente gli autotrasporti di persone e di cose sulle strade pubbliche, e che occupano dei lavoratori;
b) a tutti i lavoratori impiegati in un'azienda ai sensi della lettera a). Ne sono esclusi gli impiegati di commercio.

Il conferimento del carattere obbligatorio entrerà in vigore il giorno della pubblicazione del rispettivo decreto e avrà effetto fino al 31 dicembre 1948.

Eventuali opposizioni contro la domanda in parola dovranno essere presentate, debitamente motivate, entro 30 giorni dalla presente pubblicazione, all'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Berna, il 10 giugno 1947.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

betreffend teilweise Aufhebung der Verordnung über vorübergehende Milderungen der Zwangsvollstreckung

(Vom 2 Juni 1947)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Art. 5 des Bundesbeschlusses vom 6. Dezember 1945 über den Abbau der ausserordentlichen Vollmachten des Bundesrates, beschliesst:

Art. 1. Die Art. 1 bis 15, 22bis und 27 bis 39 der Verordnung vom 24. Januar 1941 über vorübergehende Milderungen der Zwangsvollstreckung werden aufgehoben.

Art. 2. Im zweiten Abschnitt der genannten Verordnung werden im Ingress vor Art. 16 die Worte «für die Dauer des Aktivdienstes» gestrichen.

Ferner erhalten die Absätze 2 und 3 des Art. 16 folgenden Wortlaut:

Absatz 2. Dauert die Dienstleistung mehr als dreissig Tage, so besteht der Rechtsstillstand auch noch während der vier auf die Entlastung folgenden Wochen.

Absatz 3. Diese Bestimmungen finden keine Anwendung auf die Angehörigen des Festungswachtkorps und des Ueberwachungsgeschwaders sowie auf die Schuldner, die sich in der Eigenschaft von Militärbeamten, Instruktoren usw. im Dienste befinden.

Art. 3. Art. 52 der Verordnung erhält folgenden Wortlaut:

Die Gebühr des Rechtsöffnungsrichters für einen Entscheid über Aufhebung des Rechtsstillstandes (Art. 20 und 21) beträgt Fr. 1 bis 5. Hierzu kommt im Falle der Weiterziehung eine Gebühr von Fr. 5.

Art. 4. Die auf Grund der aufgehobenen Bestimmungen getroffenen rechtskräftigen Verfügungen bleiben in Kraft.

Im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Beschlusses noch nicht erledigte Gesuche fallen dahin.

Eine Verlängerung getroffener Massnahmen ist unzulässig.

Art. 5. Dieser Beschluss tritt am 1. Juli 1947 in Kraft.

Arrêté du Conseil fédéral

abrogeant partiellement l'ordonnance sur l'atténuation temporaire du régime de l'exécution forcée

(Du 2 juin 1947)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'art. 5 de l'arrêté fédéral du 6 décembre 1945, restreignant les pouvoirs extraordinaires du Conseil fédéral, arrête:

Article premier. Les art. 1 à 15, 22bis et 27 à 39 de l'ordonnance du 24 janvier 1941 atténuant à titre temporaire le régime de l'exécution forcée sont abrogés.

Art. 2. Le préambule du chapitre II de l'ordonnance est modifié comme il suit: «L'art. 57 de la loi sur la poursuite pour dettes est remplacé par les dispositions suivantes»:

En outre, les alinéas 2 et 3 de l'art. 16 sont modifiés comme il suit:

Al. 2. Lorsque la durée du service dépasse trente jours, la poursuite demeure suspendue pendant les quatre semaines qui suivent le licenciement.

Al. 3. Ces dispositions ne s'appliquent pas aux membres du corps des gardes-fortifications et de l'escadrille de surveillance, ni aux débiteurs qui font du service en qualité de fonctionnaires, instructeurs, etc.

Art. 3. L'art. 52 de l'ordonnance est modifié comme il suit:

L'émolument du juge de la mainlevée de l'opposition est de 1 fr. à 5 fr. pour la révocation de la suspension des poursuites (art. 20 et 21). Un émolument supplémentaire de 5 fr. est perçu en cas de recours.

Art. 4. Les mesures prises en vertu des dispositions abrogées restent exécutoires.

Les requêtes encore en suspens à l'entrée en vigueur du présent arrêté sont caduques.

Les mesures déjà prises ne peuvent pas être prorogées.

Art. 5. Le présent arrêté entre en vigueur le 1er juillet 1947.

Bundesratsbeschluss

betreffend die Aufhebung des Bundesratsbeschlusses über die vorzeitige Kündigung von Pachtverträgen zur Erfüllung der Anbaupflicht wirtschaftlicher Unternehmungen

(Vom 2. Juni 1947)

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Einziger Artikel. Der Bundesratsbeschluss vom 26. Juni 1945 über die vorzeitige Kündigung von Pachtverträgen zur Erfüllung der Anbaupflicht wirtschaftlicher Unternehmungen und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften werden auf den 15. Juni 1947 aufgehoben.

Nach den aufgehobenen Bestimmungen werden noch die während ihrer Gültigkeitsdauer eingetretenen Tatsachen beurteilt.

Arrêté du Conseil fédéral

abrogeant celui qui autorise la résiliation anticipée de baux à ferme conclus en vue de l'accomplissement de l'obligation d'extension des cultures imposée aux entreprises

(Du 2 juin 1947)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

Article unique. Est abrogé avec effet au 15 juin 1947 l'arrêté du Conseil fédéral du 26 juin 1945 autorisant la résiliation anticipée de baux à ferme conclus en vue de l'accomplissement de l'obligation d'extension des cultures imposée aux entreprises, ainsi que les dispositions d'exécution s'y rapportant.

Les faits qui se sont produits sous l'empire des dispositions abrogées demeurent régis par elles.

Wiedereröffnung der Gepäckzollämter in Interlaken, St. Moritz und Zermatt

(Mitteilung der Eidgenössischen Oberzolldirektion)

Die Gepäckzollämter in den Bahnhöfen Interlaken, St. Moritz und Zermatt werden während der kommenden Sommersaison wie folgt geöffnet:

Interlaken: vom 1. Juli bis 15. September 1947,
St. Moritz: vom 15. Juni bis 15. September 1947,
Zermatt: vom 15. Juni bis 15. September 1947.

Während der genannten Zeit können von den Grenzzollämtern eingeschriebene Gepäckstücke zur Transitabfertigung nach Interlaken, St. Moritz und Zermatt angemeldet werden. Diese Zollämter sind ermächtigt, auf Wunsch der Reisenden auch die Ausfuhrkontrolle der eingeschriebenen Gepäckstücke vorzunehmen und letztere mit Geleitschein nach dem in Betracht fallenden Grenzzollamt abzufertigen. 132. 10. 6. 47.

Réouverture des bureaux de douane pour l'expédition des bagages à Interlaken, St-Moritz et Zermatt

(Communiqué de la Direction générale des douanes)

Les bureaux de douane pour l'expédition des bagages dans les gares d'Interlaken, St-Moritz et Zermatt seront ouverts pendant la prochaine saison d'été comme il suit:

Interlaken: du 1er juillet au 15 septembre 1947,
St-Moritz: du 15 juin au 15 septembre 1947,
Zermatt: du 15 juin au 15 septembre 1947.

Pendant ladite période, les bagages enregistrés peuvent être déclarés aux bureaux de douane de frontière pour le dédouanement en transit sur Interlaken, St-Moritz et Zermatt. Ces bureaux de douane sont également autorisés à effectuer, à la demande des voyageurs, le contrôle à l'exportation des bagages enregistrés et à les expédier avec acquit-à-caution sur le bureau de douane de frontière entrant en ligne de compte. 132. 10. 6. 47.

Verfügung Nr. 805 A/47

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für Rohrzubehörteile zu Isolierrohren

(Vom 6. Juni 1947)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, verfügt:

1. Der höchstzulässige Preisaufschlag für **Fabrikanten** beträgt **54% auf** den am 31. August 1939 gültigen Wiederverkaufspreisen.

2. Jede weitere Preiserhöhung über diesen Absatz bedarf der vorgängigen schriftlichen Bewilligung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle.

3. Die **Wiederverkäufer** werden ermächtigt, ihre Verkaufspreise maximal im Umfange der **effektiven** Erhöhung ihrer Einstandspreise in Franken und Rappen heraufzusetzen. Die Verkaufspreise an die Konsumenten dürfen entsprechend dem Aufschlag, gemäss Ziffer 1 dieser Verfügung, gegenüber den vor dem 1. September 1939 praktizierten Preisen um **maximal 27%** erhöht werden.

4. Zahlungs- und Lieferungsbedingungen dürfen gegenüber der Vorkriegszeit nicht verschlechtert werden.

5. Die Verkaufspreise für **importierte Rohrzubehörteile zu Isolierrohren** dürfen bei Anwendung von Vorkriegsmargen (in Franken und Rappen) und unter Vorbehalt der nachstehenden Bestimmungen, nicht höher sein als die Preise für gleiche oder ähnliche Produkte inländischer Fabrikation. Jede Preiserhöhung über den Stand der unmittelbar vor Erlass dieser Verfügung praktizierten Preise unterliegt zudem der vorgängigen schriftlichen Genehmigung durch die Eidgenössische Preiskontrollstelle.

6. Die in Anwendung der vorstehenden Bestimmungen sich ergebenden Preise sind Höchstpreise. In keinem Fall darf für eine Leistung eine Gegenleistung gefordert oder angenommen werden, die, unter Berücksichtigung der brancheüblichen Selbstkosten, einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würde. Insbesondere dürfen vorstehende Ansätze nur solange und soweit angewendet werden, als die ihrer Festsetzung zugrunde gelegten Kosten entstehen. Treten nachträglich Kostensenkungen ein, so hat ohne besondere Aufforderung eine entsprechende Preissenkung zu erfolgen.

7. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

8. Diese Verfügung tritt am 6. Juni 1947 in Kraft. Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions N° 805 A/47

de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums des accessoires pour tubes isolants

(Du 6 juin 1947)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, prescrit:

1° La hausse que peuvent appliquer les **fabricants** sur les prix de revente du 31 août 1939 s'élève à 54%.

2° Toute augmentation supérieure est assujettie à une autorisation écrite de la part de l'Office fédéral du contrôle des prix.

3° Les **revendeurs** sont autorisés à relever leurs prix dans les limites de la hausse effective (en francs et centimes) de leurs prix de revient. Les prix de détail peuvent être augmentés de 27% au regard des taux appliqués avant le 1er septembre 1939.

4° Les conditions de livraison et de payement ne peuvent être modifiées aux dépens des acheteurs, au regard de l'avant-guerre.

5° Compte tenu des marges d'avant-guerre (en francs et centimes) et sous réserve des dispositions de l'article 6 ci-dessous, les prix de vente des accessoires étrangers ne peuvent dépasser ceux de produits analogues suisses. En outre, toute hausse de prix au-delà des taux appliqués la veille de la promulgation des présentes prescriptions est assujettie à une approbation écrite de la part de l'Office fédéral du contrôle des prix.

6° Les prix résultant de l'application des présentes prescriptions sont des maximums. En aucun cas et pour aucune prestation il ne peut être exigé ou accepté une contreprestation qui procurerait, compte tenu du prix de revient usuel dans la branche, un bénéfice incompatible avec la situation économique générale. En particulier, les prix maximums autorisés ne peuvent être pratiqués que si les frais ayant servi de base à leur fixation existent réellement. Si ces frais viennent à baisser, une réduction de prix correspondante devra être opérée spontanément et communiquée par écrit à l'Office fédéral du contrôle des prix.

7° Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

8° Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 6 juin 1947. Les faits intervenus avant la publication des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

Brasilien — Devisenverkehr

Laut telegraphischer Meldung der Schweizerischen Gesandtschaft in Rio de Janeiro hat der Banco do Brasil ein Prioritätsregime für den Verkauf von Devisen zur Bezahlung der Einfuhr und anderer Verpflichtungen in folgender Reihenfolge eingeführt:

1. Einfuhr von unbedingt notwendigen Waren und solchen, die von nationalem Interesse sind.
2. Beschränkte Ueberweisungen für Lizenzen («royalties»), Zinsen, Gewinne, Kapitalrückzüge.
3. Reiseauslagen.
4. Weniger notwendige Einfuhren.
5. Unterstützungen, Geschenke und andere Ueberweisungen.

Die bis zum 10. Juni 1947 verschifften Waren werden von den oben erwähnten Vorschriften nicht berührt. 182. 10. 6. 47.

Brésil — Trafic des paiements

Selon un télégramme de la Légation de Suisse à Rio de Janeiro, la Banque du Brésil a établi un régime de priorité pour la vente de devises destinées au paiement des importations et d'autres engagements dans l'ordre suivant:

1° Importations d'articles essentiels ou d'intérêt national.
2° Remises limitées de licences («royalties»), d'intérêts, de bénéfices et de rapatriement de capitaux.
3° Dépenses de voyage.
4° Importations moins essentielles.
5° Assistance, dons et autres remises.

Les marchandises embarquées jusqu'au 10 juin 1947 échappent au régime susmentionné. 182. 10. 6. 47.

Griechenland

Abkommen über den Waren- und Zahlungsverkehr

Die Texte des Abkommens vom 1. April 1947 sowie des Bundesratsbeschlusses vom 25. April 1947 über den Zahlungsverkehr sind in Form eines Separatabzuges (8 Seiten) zum Preis von 30 Rp. (einschliesslich Porto) erhältlich. Versand gegen Voreinzahlung auf **Postcheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.** Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Bestellungen nicht schriftlich separat zu bestätigen, sondern sie auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Grèce

Accord concernant les échanges commerciaux et le transfert des paiements

Les textes de l'accord du 1er avril 1947 et de l'arrêté du Conseil fédéral du 25 avril 1947 relatif au service des paiements ont été réunis en un tirage à part (8 pages) qui peut être commandé au prix de 30 ct. (port compris). L'expédition est effectuée contre versement préalable au **compte de chèques postaux III 5600, Feuille officielle suisse du commerce, Berne.** Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les noter au verso du coupon.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern
Administration des Blattes: Effingerstrasse 3, Bern — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

SCHWEIZERISCHE REEDEREI AG., BASEL

Rheintransporte jeder Art zwischen Antwerpen—Rotterdam—Basel

— 180 eigene Schiffe —

Hochseeschiffe - Rheinschlepper - Rheinkähne - Tankschiffe - Spezialfahrzeuge

Rasche Rheinmotorschiffe für Stückgüter

E. Paillard & Cie, Société anonyme, Ste-Croix

Le dividende pour l'exercice 1946, fixé à 9 % brut, est payable dès le 9 juin 1947, après déduction des impôts fédéraux par: Yv 15

63 fr. net

contre remise du coupon N° 26.

Ste-Croix, le 7 juin 1947. LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Château Bellevue S.A., La Sallaz/Lausanne

Le conseil d'administration de cette société convoque Messieurs les actionnaires en assemblée générale pour le samedi 14 juin 1947, à 15 heures, aux bureaux de la société avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 10 juin 1947. L 234

Le conseil d'administration.

Emission d'un emprunt 3¼%

des

Entreprises Electriques Fribourgeoises 1947 de Fr. 30 000 000

avec la garantie de l'Etat de Fribourg

BUT DE L'EMPRUNT: Besoins de trésorerie pour la construction en cours du bassin d'accumulation hydro-électrique de la Basse-Gruyère.

CONDITIONS DE L'EMPRUNT: Intérêt 3¼% l'an.

Coupons semestriels payables les 30 juin et 31 décembre de chaque année. Jouissance 30 juin 1947. Le remboursement de l'emprunt aura lieu au pair, le 30 juin 1975. Les Entreprises Electriques Fribourgeoises ont la faculté de rembourser tout ou partie de l'emprunt dès le 30 juin 1964, sur préavis de 8 mois.

Obligations de Fr. 1000 au porteur. Cotation aux bourses de Bâle, Berne, Genève, Lausanne et Zurich.

Prix d'émission: 100,40%

plus 0,60% moitié du timbre fédéral sur les obligations.

Les souscriptions contre espèces sont reçues du

10 au 17 juin 1947, à midi

Le prospectus complet, ainsi que les bulletins de souscription, sont tenus à la disposition des souscripteurs auprès de tous les établissements de banque faisant partie des groupes ci-dessous.

Les groupes de banques contractantes: F 27

Banque de l'Etat de Fribourg

Union des Banques Cantonales Suisses **Cartel de Banques Suisses**

PHARMAZEUTISCHE UND KOSMETISCHE INDUSTRIE
CHEMISCH-TECHNISCHE BETRIEBE
und verwandte Branchen verwenden

DIAF-SPEZIALMASCHINEN

dänischer Konstruktion
vom einfachen Handgerät bis zur vollautomatischen Maschine

Vertreter für die Schweiz:
RINDERKNECHT, FÜLLEMANN & CO. AG., ZÜRICH
Tiefenhöfe 10 (Paradeplatz) Tel. 25 68 28

Aare-Tessin

Aktiengesellschaft für Elektrizität (ATEL), Olten

Einladung zur 52. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 26. Juni 1947, 11 Uhr 30, im Hotel « Schweizerhof », Sitzungszimmer I. Stock, in Olten

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle. Genehmigung der Jahresrechnung pro 1946/1947.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle 1947/1948. On 68

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz mit dem Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes werden zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft vom 16. Juni 1947 an aufgelegt und können auf Wunsch dort bezogen werden.

Eintrittskarten zu der Generalversammlung erhalten die Besitzer von Inhaberaktien sowie von Namensinterimsscheinen auf die neuen Aktien gegen den Ausweis über deren Besitz vom 16. Juni 1947 an bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, Winterthur, Aarau, Baden und Bern, beim Schweizerischen Bankverein in Basel, der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich, Sarasin & Cie. in Basel, der Privatbank und Verwaltungsgesellschaft in Zürich, der Solothurner Kantonalbank in Solothurn und Olten, der Solothurner Handelsbank in Solothurn und Olten sowie bei der Gesellschaftskasse in Olten. On 68

Olten, den 6. Juni 1947.

Für den Verwaltungsrat,
der Präsident: A. Nizzola.

Maschinenfabrik Burckhardt AG.

Dividendenzahlung: Coupon Nr. 57 kann ab heute an der Kasse unserer Gesellschaft, Dornacherstrasse 192,

mit netto Fr. 28.—

eingelöst werden. Q 258

Basel, den 7. Juni 1947. Die Direktion.

Suchard Holding, Société anonyme

Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le samedi 21 juin 1947, à 14 heures 30, à l'Hôtel de la Paix, 1er étage, à Lausanne. (Etablissement de la liste de présence dès 14 heures.)

ORDRE DU JOUR:

Augmentation du capital-actions de 6 000 000 fr. à 8 000 000 fr.
Modification des statuts. L 232

Le rapport du conseil, ainsi que les propositions de modification des statuts, sont à la disposition des actionnaires dès le 10 juin 1947
au siège social à Lausanne;
auprès de: la Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel;
la Société de banque suisse, à Bâle
le Crédit suisse, à Zurich
l'Union de banques suisses, à Zurich
} ainsi que leurs sièges de Lausanne et Neuchâtel

Messieurs les actionnaires qui n'ont pas déposé leurs actions auprès de la société — en vertu de l'article 6 des statuts — sont priés de les remettre au plus tard le 19 juin 1947 aux domiciles indiqués ci-dessus. L 232

Lausanne, le 10 juin 1947.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

GURTENBAHN BERN AG.

Die 48. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 5. Juni 1947 hat die Ausrichtung einer Brutto-Dividende von 4% = Fr. 20 pro Aktie an das Aktienkapital beschlossen. Die Zahlung erfolgt unter Abzug von 30% eidgenössischer Steuern gegen Ablieferung des Coupons Nr. 3 bei der Schweizerischen Volksbank in Bern. 378

DIE DIREKTION.

Gesamtarbeitsvertrag für das Autotransportgewerbe

(GAVATO)

Die paritätische Unterkommission Zentralschweiz

gestützt auf GAVATO Art. 4 und 5 hat über die Anwendung der Lohnklassen für die Kantone Luzern, Zug, Schwyz, Uri, Ob- und Nidwalden mit Wirkung ab 1. Juni 1947, folgenden Beschluss gefasst:

Lohnklasse II: Luzern und Umgebung mit den Gemeinden Emmen, Emmenbrücke, Gerliswil, Reussbühl, Littau, Kriens, Horw, Ebikon, Meggen und Rothenburg.

Stadt Zug, Gemeinden Baar und Cham.
Bezirke Einsiedeln, Höfe und March.

Lohnklasse I: Alle übrigen Gebiete der Kantone Luzern, Zug, Schwyz und die ganzen Kantonsgebiete Uri, Ob- und Nidwalden. Lz 106

Dieser Beschluss kann innert 14 Tagen, vom heutigen Tage der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Eidgenössischen paritätischen Kommission (Adresse: Zentralsekretariat für den GAVATO, beim TAG, Bern, Waisenhausplatz 2) mit Beschwerde angefochten werden.

Luzern, den 23. Mai 1947.

Paritätische Unterkommission Zentralschweiz
der Obmann: Dr. K. Sidler. der Sekretär: Hans Schlegel.

Leones AG., Glarus

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 20. Juni 1947, 9 Uhr, in Basel, St.-Alban-Anlage 1, I. Stock

Traktanden: Statutenänderung.

Für den Fall, dass die erforderliche Anzahl Aktien nicht vertreten sein sollte, wird gleichzeitig zu einer zweiten Generalversammlung eingeladen auf Montag, den 30. Juni 1947, 9 Uhr, am gleichen Ort. Q 259

Der Statutenentwurf liegt am Gesellschaftssitz zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Glarus, den 9. Juni 1947. DER VERWALTUNGSRAT.

Le Coultre & Cie, Sentier

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la Manufacture d'Horlogerie Le Coultre & Cie, au Sentier, **le lundi 30 juin 1947, à 14 heures, au siège de la Société Jæger-Le Coultre, rue des Moulins 1, à Genève.**

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur.
2° Approbation des comptes et fixation du dividende.
3° Décharge au conseil d'administration.
4° Nomination du conseil d'administration.
5° Nomination des commissaires-vérificateurs.
6° Propositions individuelles.

Le conseil d'administration.

P.S. Les comptes et le rapport du commissaire-vérificateur seront à la disposition des actionnaires dès le 19 juin 1947, au siège de la société. L 233

Société des Eaux de l'Arve

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est fixée au vendredi 20 juin 1947, à 17 heures, chez MM. Lombard, Odier & Co., Corraterie 11, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des contrôleurs.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports et décharge au conseil. X 167
4° Nomination d'administrateur.
5° Nomination des contrôleurs.

Pour assister ou se faire représenter à l'assemblée, les actionnaires doivent retirer d'ici au 18 juin 1947, les cartes d'admission contre remise de leurs titres ou d'un certificat de dépôt de ceux-ci dans une banque de Genève, chez MM. Lombard, Odier & Co.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et celui des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, dès le 9 juin 1947, au siège social, usine de Vessy, et aux bureaux de la société, rue de la Terrassière 61. X 167

Genève, le 7 juin 1947. LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

SANA S.A., Bellinzona

L'assemblea generale ordinaria

è convocata per **mercoledì 25 giugno 1947, alle ore 9 ant., in Bellinzona, viale Stazione 97.** Gli atti di cui alle trattande qui sotto elencate sono ivi depositi a partire dal 15 corrente.

TRATTANDE:

1. Rapporto del consiglio di amministrazione.
2. Presentazione conti e bilancio esercizio 1946.
3. Rapporto del revisore dei conti, scarico al Consiglio di amministrazione.
4. Nomine statutarie.
5. Eventuali. O 30

Il consiglio di amministrazione.

ESPORA S.A., Lugano

L'assemblea generale ordinaria

è convocata per sabato 28 giugno 1947, alle ore 14 pom., a Lugano, sede della società, via Stazione 20.

TRATTANDE:

1. Rapporto del consiglio di amministrazione.
2. Presentazioni conti e bilancio esercizio 1946.
3. Rapporto dei revisori dei conti, scarico al consiglio di amministrazione.
4. Eventuali. O 31

Il consiglio di amministrazione.

Loterie de la Suisse romande

61e tranche

Liste officielle de tirage du 7 juin 1947

Les 10 000 lots de	5 fr.	sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par le chiffre	0
Les 10 000 lots de	10 fr.	sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par le chiffre	1
Les 1000 lots de	25 fr.	sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par les chiffres	08
Les 300 lots de	30 fr.	sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par les chiffres	139 201 651
Les 250 lots de	40 fr.	sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par les chiffres	0441 0511 0722 1243 1584 1738 2106 2199 2360 3777 4056 4169 4207 5046 5077 5313 5449 5694 5957 6120 6139 7090 7597 7604 9358
Les 100 lots de	100 fr.	sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par les chiffres	1165 1219 2649 3260 5205 5313 6246 6341 7693 8919
Les 20 lots de	500 fr.	sont gagnés par les billets portant les numéros	802030 802250 810566 810582 815404 816851 825559 833482 845765 856493 857573 859747 862781 865390 867298 870982 872371 885619 888300 899828
Les 10 lots de	1000 fr.	sont gagnés par les billets portant les numéros	800651 801428 814043 845095 867168 869082 869170 870415 881307 887224
1 lot de	5000 fr.	est gagné par le billet portant le numéro	871050

Le gros lot de 80 000 fr. est gagné par le billet portant le numéro 874385

Les 2 lots de consolation de 500 fr. sont gagnés par les billets portant les numéros 874384 874386

Valeur totale des lots: **260 000 fr.**

Prescription (dernier délai d'encaissement): 10 décembre 1947

Attestation authentique. Le soussigné certifie que les numéros indiqués ci-dessus correspondent bien à ceux extraits des sphères.

Morat, le 7 juin 1947. (signé) **Henri Derron,** notaire.

Cumul. A part les lots de 5 fr. et de 10 fr. qui ne peuvent cumuler entre eux, le cumul est admis sans restriction.

Paiement des lots. Les lots de n'importe quel montant sont payables par la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne. Les lots de 5 fr. à 1000 fr. peuvent aussi être payés par la Banque de l'Etat, à Fribourg, la Banque cantonale du Valais, à Sion, la Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel, la Société de banque suisse, à Genève, et par leurs agences dans le canton.

Prescription. Tout billet gagnant non présenté dans un délai de 6 mois à dater de la publication du résultat du tirage dans la « Feuille des Avis officiels du canton de Vaud » est annulé et le montant du lot est acquis à la Loterie.

Prochaines prescriptions:

57e tranche, tirée le 14 décembre 1946, prescrite le 17 juin 1947
58e tranche, tirée le 1er février 1947, prescrite le 4 août 1947
59e tranche, tirée le 15 mars 1947, prescrite le 18 septembre 1947
60e tranche, tirée le 3 mai 1947, prescrite le 6 novembre 1947

Impôt. En vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 31 octobre 1944, art. 4, lettre e, l'impôt anticipé est fixé à 25% sur tous les billets entiers gagnant plus de 50 fr. et cinquièmes de billets plus de 10 fr. La somme totale gagnée par le billet ou le cinquième, cumul compris, est imposable. L 236

Remboursement ou imputation. Le bénéficiaire de lots frappés de l'impôt anticipé peut en demander le remboursement ou l'imputation. A cet effet, un bordereau justificatif sera remis d'office par les domiciles de paiement précités.

Automobilverkehr AG. Gunten-Sigriswil

Einladung zur 34. ordentlichen Hauptversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 24. Juni 1947, nachmittags 14 Uhr, im Hotel « Bären », Sigriswil

Verhandlungen:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht und Jahresrechnung.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Statutenrevision.
5. Erhöhung des Aktienkapitals im Sinne des OR. durch Ausgabe von Prioritätsaktien.
6. Beschlussfassung über die Anschaffung eines neuen Wagens.
7. Wahl der Rechnungsrevisoren.
8. Unvorhergesehenes.

NB. Zutrittskarten sind gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei der Betriebsleitung in Sigriswil (Telephon 5 72 65) zu verlangen. Die Aktionäre erhalten am Tage der Hauptversammlung freie Fahrt auf der fahrplanmässigen Strecke unseres Verkehrsdienstes. T 10

Der Verwaltungsrat.

Società anonima legnami - S.A.L.

già Mumenthaler & C.

Carpenteria di Trevano - LUGANO

Avviso di convocazione

Gli azionisti della Società anonima legnami sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per le ore 14.30 di sabato 21 giugno 1947, negli uffici della società in viale Stefano Franscini 11 a Lugano, per discutere e deliberare sulle seguenti

TRATTANDE:

1. Relazione del consiglio di amministrazione, presentazione del bilancio, del conto profitti e perdite per l'esercizio 1946 e delle proposte del consiglio di amministrazione circa il conto profitti e perdite.
2. Rapporto del revisore dei conti.
3. Approvazione dei conti per la gestione 1946, scarico al consiglio di amministrazione e deliberazioni relative al conto profitti e perdite.
4. Nomine statutarie.
5. Eventuali.

Per prendere parte all'assemblea occorre comprovare la propria qualità di azionista, depositando le azioni possedute alla cassa sociale prima dell'assemblea.

Il bilancio, il conto profitti e perdite ed il rapporto del revisore sono a disposizione dei Signori azionisti a partire da oggi negli uffici della società.

Lugano, 9 giugno 1947. Q 32 **Il consiglio di amministrazione.**

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft

Die Aktionäre werden zu der am **Samstag, den 21. Juni 1947, 10 Uhr, im Hause der Gesellschaft, Mythenquai 60,** stattfindenden

dreiundachtzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen:

1. Abnahme des Geschäftsberichts und des Berichts der Kontrollstelle.
2. Abnahme der Jahresrechnung.
3. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
5. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung pro 1946 sowie der Revisionsbericht liegen von heute an zur Einsichtnahme auf.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können ab **Freitag, den 13. bis Donnerstag, den 19. Juni 1947,** im Sekretariat der Gesellschaft bezogen werden. Am Versammlungstag werden keine Stimmkarten abgegeben. Z 449

Zürich, den 5. Juni 1947.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft,
der Verwaltungsrat:
E. Hürlimann, Präsident.

Europäische Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich

Die Aktionäre werden zu der am **Samstag, den 21. Juni 1947, 11 Uhr, im Geschäftslokal, Mythenquai 60,** stattfindenden

achtundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen:

1. Abnahme des Geschäftsberichts und des Berichts der Kontrollstelle.
2. Abnahme der Jahresrechnung.
3. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
5. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung pro 1946 sowie der Revisionsbericht liegen von heute an zur Einsichtnahme auf.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können ab **Freitag, den 13. bis Donnerstag, den 19. Juni 1947,** im Sekretariat der Gesellschaft bezogen werden. Am Versammlungstag werden keine Stimmkarten abgegeben. Z 449

Zürich, den 5. Juni 1947.

Europäische Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich,
der Verwaltungsrat:
E. Hürlimann, Präsident.

Erste Actienbrennerei Basel

Einladung zur 49. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 28. Juni 1947, vormittags 11 Uhr 15, im Geschäftsdomizil, Margarethenstrasse 59, Basel.

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht und Jahresrechnung. Genehmigung der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1946. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Geschäftsergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die zur Teilnahme berechtigenden Stimmkarten sind gegen Hinterlegung der Aktien mindestens 2 Tage vorher auf dem Bureau der Gesellschaft zu beziehen. Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 18. Juni 1947 an im Geschäftsdomizil den Aktionären zur Einsichtnahme auf. Q 262

Basel, den 6. Juni 1947.

ERSTE ACTIENBRENNEREI BASEL
Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Wagons- u. Aufzügefabrik AG. Schlieren-Zürich

Der Coupon Nr. 8 unserer Aktien wird mit

Fr. 15.—

und der Coupon Nr. 8 der Genuss-Scheine mit

Fr. 5.—

unter Abzug von 5% Couponsteuer und 25% Verrechnungssteuer, d. h. zusammen netto mit Fr. 14.—, von heute an am Sitze der Gesellschaft in Schlieren oder an den Kassen der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, deren Filialen, Agenturen und Depositenkassen spesenfrei eingelöst. Z 450

Schlieren, den 9. Juni 1947. **Der Verwaltungsrat.**

SAPAL

Société anonyme des Plieuses automatiques

Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 23 juin 1947, à 16 heures, à l'Hôtel de la Paix, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport de Messieurs les contrôleurs.
3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nomination de deux contrôleurs et d'un suppléant.
5° Propositions individuelles.
6° Revision des statuts.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, sur présentation des titres ou sur indication de leurs numéros, du 12 au 21 juin 1947, à la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne; à l'Union de banques suisses, à Lausanne; à la Banque de Palézieux & Cie, à Vevey; ainsi qu'au siège de la société. Le compte de profits et pertes, le bilan, le rapport de gestion et de celui de Messieurs les contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la société à partir du 12 juin 1947. L 235

Lausanne, le 7 juin 1947. **Le conseil d'administration.**

Natural A.G.

INTERNATIONALE TRANSPORTE
empfiehlt

Ihren neuorganisierten
KÜHL-CAMIONDIENST
(neues System Kühl-Containers)
Norwegen–Schweden–Dänemark–Schweiz

Wir suchen erstklassige Käufer von

Viscose-Kunstseidengarn
SNIA II

Qualität, 1. Wahl, glänzend oder matt, ab 60 bis 150 deniers, in Strangen oder auf Conen,

Viscose-Kunstseidenkrepp
glänzend oder matt

2200 Touren per Meter, auf cyl. Kreuzspulen, ab 75 bis 150 deniers, Z 440

franko Schweizer Grenze, monatlich zirka 10 bis 20 t lieferbar, Zahlung in freien Schweizer Franken oder in USA.-Dollars. Preisanfragen von nur seriösen Käufern unter Chiffre Se 12255 Z an Publicitas Zürich.

● TRANSPORTE ●

von und nach BERLIN sowie der gesamten SOWJETRUSSISCHEN BESETZUNGSZONE DEUTSCHLANDS

durch den offiziellen Spediteur

DERUTRA

Deutsch-Russische Transport-Aktiengesellschaft, BERLIN W 8
Mauerstraße 77

und deren Vertreter in der Schweiz:

JACKY, MAEDER & CO., BASEL

Zürich, St. Gallen, Schaffhausen, Buchs, Chiasso, Lausanne, Genf
La Chaux-de-Fonds und Biel

Montreux Hôtel EDEN
150 B. - Bes. Rohrbeck - F. Fischer

Elektrische Bahn Stansstad-Engelberg

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 24. Juni 1947, 14 Uhr 30, im Hotel « Wildenmann » in Luzern, eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll vom 25. Juni 1946.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1946 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
4. Verschiedenes.

Rechnungen und Bilanz sowie der Revisorenbericht sind vorschriftsgemäss beim Bankhaus Falck & Cie. in Luzern aufgelegt. Ebendaselbst können Exemplare des Geschäftsberichtes sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. Am 23. und 24. Juni 1947 werden keine Eintrittskarten mehr ausgestellt.

Beim Bezug der Eintrittskarten erhalten die an unserer Linie wohnenden Aktionäre für den Besuch der Generalversammlung eine Freikarte für die Fahrt von Engelberg nach Stansstad und zurück. Lz 113

Luzern, den 20. Mai 1947. Der Verwaltungsrat.

Genossenschaft Hotel-Plan

13. ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 20. Juni 1947, 20 Uhr 15, im Klubhaus Kursaal, Stockerstrasse/Alpenquai, Zürich

Traktanden:
1. Referat von Herrn G. Duttweiler.
2. Jahresrechnung.
3. Beschluss über Verwendung des Reinertrages.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes und Anregungen der Genossenschafter.
6. Prächtiger Farbenfilm « Vom Rheinfall zum Säntis ».

Betriebsrechnung und Bilanz mit Revisionsbericht liegen zur Einsicht auf unserem Bureau, Limmatstrasse 152, 3. Stock, auf. Z 451

Ebauches S. A., Neuchâtel

Dividende 1946

L'assemblée générale des actionnaires d'Ebauches S.A., du 7 juin 1947, a fixé le dividende pour l'année 1946 à 45 fr. brut, soit

31 fr. 50 net par action.

Le coupon N° 14 sera payé dès le 9 juin 1947 aux caisses ci-après:

Société de banque suisse, à Bâle, Zurich, Genève, Neuchâtel, Bienne, La Chaux-de-Fonds et Le Locle.
Banque populaire suisse, à Berne, Bienne, Soleure, Moutier, Tramelan, St-Imier et Zurich.
Banque cantonale de Berne, à Berne, Bienne, Moutier, Tramelan et St-Imier.
Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds et Le Locle.
Banque cantonale soleuroise, à Soleure et Granges.
Banque commerciale de Soleure, à Soleure et Granges.
Bureau central d'Ebauches S.A., à Granges. N 52

Neuchâtel, le 7 juin 1947. LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

E. Paillard & Cie, Société anonyme, Ste-Croix

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 7 juin 1947 ayant décidé de porter le capital actions de 6 000 000 fr. à

10 000 000 fr.

par l'émission de 4000 actions nouvelles de 1000 fr. nominal chacune, les conditions de cette émission seront les suivantes:

Il n'y a pas de souscription publique; elle est réservée aux porteurs des 6000 actions anciennes, qui peuvent souscrire au pair (timbre fédéral à la charge du souscripteur) à 3 actions nouvelles pour 5 anciennes, moyennant présentation du coupon N° 27; jouissance 1er juillet 1947; souscription et libération ouverte du 12 au 21 juin 1947. Passé ce délai extrême, tout souscripteur qui n'aura pas exercé son droit de souscription sera présumé y avoir renoncé et n'aura de ce fait plus aucun recours.

Domiciles de souscription: Yv 16

les bureaux de la société;
la Banque Du Pasquier, Montmollin & Cie, à Neuchâtel;
la Banque cantonale vaudoise et ses agences;
l'Union de banques suisses à Lausanne.

Ste-Croix, le 9 juin 1947. Le conseil d'administration.

Import Traber Basel 9

Tüchtiger Kaufmann, 45jährig, sucht gelegentlich

Vertrauensposten

als Bureauchef, Geschäftsführer oder Chef-Buchhalter.

Ich biete: reiche Erfahrung im Export- und Import-Handel, Reise-Erfahrung im In- und Ausland, Sprachkenntnisse (deutsch, französisch, englisch und italienisch) bilanzsicherer Buchhalter.

Ich wünsche: selbständigen, verantwortungsvollen Posten in solidem, gut angesehenen Unternehmen (Handel oder Industrie), Kanton Bern bevorzugt.

Offert. unt. Chiff. Hab 380-1 an Publicitas Bern.

Lieferbar prompt ab Lager:

ANETHOL

Géobell S.A., Zurich
Marktgasse 4
Tél. (051) 32 20 87

Zu verkaufen

Elektromobil

1½ t Tragkraft, mit grosser Ladebrücke, Marke « Sig », Baujahr 1945, 13 000 km gefahren, Batterie 80 V. 250 Ah., letztere frisch revidiert, mit dazugehörender « BBC » - Umformergruppe; alles tadellos erhalten; bei sofortiger Wegnahme weit unter Hälfte des Ankaufspreises. Q 260

Offerten unter Chiffre W 54935 Q an Publicitas Basel.

Zu verkaufen O 29

4 Velosländer

mit verzinktem Wellblechdach, mit hochstehenden Kufen.
Fast neuwertig. 62 Plätze (1×18, 2×16, 1×12).
Offerten unter Chiffre 3524 an Publicitas Locarno.

Unabhängiger, erfahrener

Export-Kaufmann

tüchtig im Verhandeln sucht aushaufähigen Posten. Würde auch längere Auslandreisen unternehmen. Deutsch, Französisch, Englisch perfekt. Offerten unter Chiffre OFA 1584 B an Orell-Füssli-Annoncen AG., Bern. OFB14

Prompt lieferbar cif Genua Transit:

FISCHMEHL
FLEISCHMEHL
KNOCHENMEHL
LEBERMEHL
HUFMEHL
GETROCKNETES BLUT

MAX TRACHSEL
Import von Rohstoffen
WABERN/Bern 2, Dorfstraße.

Für Inland oder Export

Sofort abzugeben 140 neue, erstklassige

Anstellherde

für Koch- und Heizzwecke kombiniert.
Prospekte zu Diensten.

Anfragen an
G. THOMMEN
Baselmattweg 171
Neu-Allschwil
Telephon 4 15 45 Q 249

A vendre plusieurs tonnes

d'huile spermaceti

claire et foncée, disponible en Suisse.

Prière de téléphoner à Berne (031) 2 78 44.

Madame Fruma Bojarska-Rabinowitz, héritière de son frère,

feu Hermann Rabinowitz

né en 1891, recherche le

coffre

qu'il avait loué X 168

dans une banque ou une société financière en Suisse.

Prière d'adresser la réponse à Madame Fruma Bojarska, 44bis, rue de France, à Nice, qui fournira tous documents prouvant ses droits.

Die nächsten

DANZAS-Gesellschaftsreisen

Rom/Capri (14 Tage) Fr. 453.—
15. Juni, 13., 20., 27. Juli usw.
Genua/Monte-Carlo/Pallanza (3 Tage)
15., 29. Juni, 13., 20. Juli Fr. 225.—
Gardone/Venedig/Meran (8 Tage)
22. Juni, 13., 20., 27. Juli Fr. 195.50
Venedig (3 Tage) Fr. 120.—
jeden Donnerstag ab Lugano
Rom (10 Tage) 5. u. 19. Juli Fr. 350.—
Loire-Schlösser/Paris (6 Tage)
21. Juli Fr. 295.—
Belgien/Holland (8 Tage) Fr. 385.—
29. Juni, 13., 20., 27. Juli
England (14 Tage) 2. August Fr. 500.—
Sämtliche Gesellschaftsreisen mit Kollektivpass (bewährte Reiseleitung)

Jeden Sonntag Kollektivreisen nach Chiasso. Einzelrückreise innert 24 Tagen möglich.
Wöchentliche Spezialautokurse ab Chiasso und Mailand nach allen Richtungen.
Verlangen Sie unseren detaillierten Badeferienprospekt für Italien (Riviera, Adria, Garda-, Comer- und Langensee)
Günstige Arrangements ab Fr. 55.— pro Woche.

Reisebureau **Danzas** Basel
Centralbahnplatz 8 - Telephon 3 19 66